

05.02.2024

3. Landesbericht zur Prüfung von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen in Schleswig- Holstein auf Barrierefreiheit

Zusammenfassung

Die Prüfstelle für barrierefreie Informationstechnik in Schleswig-Holstein hat im Rahmen der Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen im dritten Überwachungszeitraum 93 Websites und drei mobile Anwendungen (nachfolgend Apps) auf Barrierefreiheit überprüft. Der dritte Überwachungszeitraum lief vom 1. Januar 2023 bis zum 22. Dezember 2023.

Von den überprüften Websites und Apps erfüllten keine die Konformitätsbedingungen der Europäischen Norm (EN) 301 549 Version 3.2.1 (2021-03) vollumfänglich. Es ist jedoch anzumerken, dass die Bedingungen für eine Konformität mit den Anforderungen sehr streng sind. Ein geringer Verstoß der Barrierefreiheitsanforderungen auf einer der geprüften Webseiten bzw. Bildschirmansichten¹ führt dazu, dass die gesamte Website bzw. die gesamte App formal mit der Anforderung nicht konform ist.

Damit eine Website als konform und damit als barrierefrei gilt (Konformitätsvermutung), sind insgesamt 97 gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, sofern diese anwendbar sind. Von diesen konnten 50 Anforderungen geprüft werden. Die übrigen 47 Anforderungen waren für keine Website anwendbar. Die häufigsten nicht erfüllten Anforderungen betrafen die Prinzipien der Wahrnehmbarkeit, gefolgt von der Bedienbarkeit und der Robustheit².

Eine App gilt als konform und damit als barrierefrei (Konformitätsvermutung), wenn insgesamt 109 gesetzliche Anforderungen erfüllt sind, sofern diese anwendbar sind. Von diesen konnten 49 Anforderungen geprüft werden. Die übrigen 60 Anforderungen waren

¹ Bildschirmansichten beziehen sich auf eine „Seite“ in einer mobilen Anwendung

² Die Grundsätze des barrierefreien Zugangs orientieren sich an vier Prinzipien:

1. Wahrnehmbarkeit: Informationen und Komponenten der Nutzerschnittstelle müssen Nutzenden in einer Weise dargestellt werden, dass sie sie wahrnehmen können
2. Bedienbarkeit: Nutzende müssen die Komponenten der Nutzerschnittstelle und die Navigation handhaben können
3. Verständlichkeit: Informationen und die Handhabung der Nutzerschnittstelle müssen verständlich sein
4. Robustheit: die Inhalte müssen robust genug sein, damit sie zuverlässig von einer Vielfalt von Benutzeragenten (Browsern), einschließlich assistiven Technologien, interpretiert werden können

für keine App anwendbar. Die häufigsten nicht erfüllten Anforderungen betrafen die Prinzipien der Bedienbarkeit und der Wahrnehmbarkeit.

Eine Erklärung zur Barrierefreiheit wurde auf 27 Websites (28 %) und in keiner App bereitgestellt. Nutzende können sich daher in den meisten Fällen weder über den Umsetzungsstand der Barrierefreiheit informieren noch haben sie die Möglichkeit, etwaige Mängel oder Barrieren der öffentlichen Stelle zu melden.

Erläuterungen in Leichter Sprache wurden in den seltensten Fällen (6 %) auf den geprüften Websites bereitgestellt. Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache wurden nur in 4 % der geprüften Websites bereitgestellt.

Die Prüfergebnisse wurden den öffentlichen Stellen in Form eines Berichtes übermittelt. Dieser enthielt neben den festgestellten Mängeln ebenfalls Anregungen und Beispiele, wie die festgestellten Mängel beseitigt werden können. Die Prüfstelle für barrierefreie IT unterstützt darüber hinaus beratend zu den Prüfergebnissen.

Weiterhin wurden die geprüften öffentlichen Stellen gemäß § 3 Absatz 3 BfWebV SH³ aufgefordert, der Prüfstelle für barrierefreie IT innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab Zustellung des Prüfberichtes mitzuteilen, in welcher Form und in welchem Umfang der Abbau von Barrieren bereits erfolgt ist und in welcher Form und in welchem Zeitrahmen der eventuell noch ausstehende Abbau von Barrieren umgesetzt werden soll. Ferner wurden die öffentlichen Stellen, die noch keine Erklärung zur Barrierefreiheit auf der Startseite ihrer Website bzw. ihrer App veröffentlicht haben oder diese formal nicht vollständig war, aufgefordert, diese kurzfristig bereitzustellen oder zu korrigieren.

³ [Landesverordnung über den barrierefreien Zugang zu Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen](#) vom 4. September 2019

Inhalt

Zusammenfassung	2
Ergebnisse im Überblick	6
Prüfungsarten	7
Vereinfachte Überwachung	7
Eingehende Überwachung	7
Überwachungszeitraum	8
Zusammensetzung der Stichprobe	8
Bewertungsstufen	11
Korrelation mit den für die Überwachung verwendeten Normen, technischen Spezifikationen und Instrumenten	11
Entsprechung der Überwachungsmethoden	11
Einzelheiten zu eingesetzten Werkzeugen und durchgeführten Prüfungen	12
Ergebnis der Überwachung	13
Überblick	13
Vereinfachte Überwachung von Websites	14
Eingehende Überwachung von Websites	16
Eingehende Überwachung von mobilen Anwendungen	17
PDF-Dokumente	19
Erklärung zur Barrierefreiheit	22
Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache	24
Entwicklung der Barrierefreiheit von einem Überwachungszeitraum zum nächsten	25
Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen öffentlicher Stellen	28
Kritische Nichterfüllung der Barrierefreiheitsanforderungen	29
Fazit	30
Anhang 1 – Entsprechungstabellen der Barrierefreiheitsanforderungen	32
Anforderungen EN 301 549 Anhang A Tabelle A.1	32
Anforderungen EN 301 549 Anhang A Tabelle A.2	35
Anforderungen EN 301 549 Abschnitt 10 Dokumente	38
Formale Vollständigkeit der Erklärung zur Barrierefreiheit	40

Anforderungen Erläuterungen Deutsche Gebärdensprache und Leichte Sprache (Websites).....	41
Anhang 2 - Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen	42
Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Websites)	42
Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Apps).....	47
Erfüllungsgrad der manuell geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (PDF- Dokumente).....	51
Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (formale Vollständigkeit der Erklärung zur Barrierefreiheit)	53
Anhang 3 – Entwicklung der Barrierefreiheit von einem Überwachungszeitraum zum nächsten	54
Entwicklung der Ergebnisse bezüglich der vier Prinzipien gem. Art. 4 Richtlinie (EU) 2016/2102 i. V. m. der harmonisierten europäischen Norm EN 301 549	54
Vereinfachte Überwachung - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen	56
Eingehende Überwachung (Web) - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen	57
Eingehende Überwachung (App) - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen	60
Entwicklung der Ergebnisse zu PDF-Dokumenten (PAC-Test).....	63
PDF-Dokumente - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen	63
Entwicklung der Ergebnisse zur Erklärung zur Barrierefreiheit (EzB) zwischen den gewählten Überwachungszeiträumen	65
Entwicklung der Ergebnisse zu Erläuterungen in Leichter Sprache zwischen den gewählten Überwachungszeiträumen	65
Entwicklung der Ergebnisse zu Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache zwischen den gewählten Überwachungszeiträumen	65
Impressum.....	66

Ergebnisse im Überblick

Dritter Überwachungs- und Berichtszeitraum 01.01.2023 – 22.12.2023

Anzahl der geprüften digitalen Angebote (Websites und Apps)

- 90 vereinfachte Prüfungen (Websites), 338 Unterseiten einschl. Startseite
- 3 eingehende Prüfungen (Websites), 32 Unterseiten einschl. Startseite
- 3 eingehende Prüfungen (Apps), 27 Bildschirmansichten einschl. Startansicht
- 81 PDF-Dokumente – Test mit PDF Accessibility Checker (PAC)
- 2 PDF-Dokumente – detaillierte manuelle Prüfung

55 % erfüllt

60 % erfüllt

52 % erfüllt

0 % erfüllt

67 % erfüllt

Unterschiedliche Prüfungsarten

- vereinfachte Überwachung
Prüfung einzelner Webseiten anhand einer Auswahl aus den Anforderungen der EN 301 549, Anhang A, Tabelle A.1 (Web)
- eingehende Überwachung
Detaillierte Prüfung aller gesetzlichen Barrierefreiheitsanforderungen aus der EN 301 549, Anhang A, Tabelle A.1 (Web) bzw. A.2 (App)



Bereitstellung einer Erklärung zur Barrierefreiheit

- 96 Prüfungen von Websites und Apps
- 27 Websites stellten eine Erklärung zur Barrierefreiheit bereit
- 9 Erklärungen zur Barrierefreiheit waren formal vollständig



9 % erfüllt

28 % erfüllt

Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache

- 93 Prüfungen von Websites
-  6 Websites stellten Erläuterungen in Leichter Sprache bereit
-  4 Websites stellten Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache bereit

6 % erfüllt

4 % erfüllt

Prüfungsarten

Vereinfachte Überwachung

Das Ziel der vereinfachten Überwachung von Websites besteht darin, die Nichterfüllung der Anforderungen zu ermitteln. Daher wurde nicht die gesamte Website, sondern nur einzelne Webseiten anhand einer Auswahl aus den Anforderungen⁴ der EN 301 549 des Anhangs A Tabelle A.1 geprüft. Dabei wurde darauf geachtet, dass Anforderungen aus den Bereichen der Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und der Robustheit berücksichtigt wurden. Neben der Startseite wurde eine Kontaktseite, z. B. das Kontaktformular, der Feedback-Mechanismus oder das Impressum, ein Suchergebnis einschließlich des Suchformulars sowie eine Inhaltsseite mit besonderen Inhalten (Bilder, Tabellen, Formulare oder Videos) ausgewählt.

Darüber hinaus wurde ein PDF-Dokument automatisiert auf die prüfbaren technischen Anforderungen der Barrierefreiheit geprüft. Ferner wurde geprüft, ob eine Erklärung zur Barrierefreiheit in einem zugänglichen Format veröffentlicht wurde und diese formal vollständig war. Ergänzend dazu wurde geprüft, ob Erläuterungen in Leichter Sprache und in Deutscher Gebärdensprache vorhanden waren.

Die vereinfachte Überwachung stellt eine kursorische Prüfung dar. Aufgrund der Seitenauswahl als auch der reduzierten geprüften Anforderungen ist der Grad der Zugänglichkeit nicht aussagekräftig. Die Prüfergebnisse bieten öffentlichen Stellen jedoch einen Anhaltspunkt gleichartige Mängel in ihren digitalen Angeboten zu erkennen und zu beseitigen.

Eingehende Überwachung

Bei der eingehenden Überwachung erfolgte eine gründliche und ausführliche Prüfung. Es wurde geprüft, ob eine Website oder eine App mit allen Anforderungen der Barrierefreiheit vereinbar (konform) ist.

⁴ In Abstimmung zwischen Bund und Ländern wurde eine Empfehlung zur Durchführung einer einheitlichen Methodik der vereinfachten Überwachung erarbeitet.

Es wurde eine deutlich größere Seitenauswahl gemäß Durchführungsbeschluss 2018/1524 Anhang I, Ziffer 3.2 vorgenommen. Diese Webseiten bzw. Bildschirmansichten wurden nach allen Anforderungen gemäß EN 301 549 Anhang A für Websites Tabelle A.1 bzw. für Apps Tabelle A.2 auf Barrierefreiheit geprüft. Darüber hinaus wurde ein PDF-Dokument automatisiert auf die prüfbaren technischen Anforderungen der Barrierefreiheit geprüft. Ein weiteres PDF-Dokument wurde sowohl technisch als auch manuell auf Barrierefreiheit geprüft. Ferner wurde geprüft, ob Erläuterungen in Leichter Sprache und in Deutscher Gebärdensprache vorhanden sind. Ergänzend dazu wurde neben dem Vorhandensein einer Erklärung zur Barrierefreiheit die formale Vollständigkeit geprüft.

Der Prüfungsumfang ist deutlich umfangreicher als bei der vereinfachten Überwachung. Dadurch ist der Grad der Zugänglichkeit aussagekräftiger.

Überwachungszeitraum

Der dritte Überwachungszeitraum bezieht sich gemäß Artikel 3 Absatz 5 Durchführungsbeschluss 2018/1524 zur Festlegung einer Überwachungsmethodik und der Modalitäten für die Berichterstattung der Mitgliedstaaten auf den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 22. Dezember 2023.

Zusammensetzung der Stichprobe

Die 93 überwachten Websites und die drei Apps verteilen sich gemäß der nachfolgenden Tabelle auf unterschiedliche Verwaltungsebenen des Landes Schleswig-Holstein:

Tabelle 1 Verteilung der geprüften Websites und Apps auf Verwaltungsebenen in Schleswig-Holstein

Verwaltungsebene	Anzahl	Prozent
staatlich	0	0,00%
regional	75	78,12%
lokal	21	21,88%
sonstige	0	0,00%

Die 93 überwachten Websites und die drei Apps verteilen sich gemäß der nachfolgenden Tabelle auf die unterschiedlichen Dienstleistungen öffentlicher Stellen:

Tabelle 2 Verteilung der geprüften Websites und Apps auf Dienstleistungen öffentlicher Stellen

Dienstleistung	Anzahl	Prozent
Sozialschutz	15	15,62%
Gesundheitswesen	11	11,46%
Verkehr	4	4,17%
Bildung	6	6,25%
Beschäftigung und Steuern	11	11,46%
Umweltschutz	16	16,67%
Freizeit und Kultur	9	9,38%
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	24	25,00%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0,00%
Sonstiges	0	0,00%

Verteilung auf Dienstleistungen öffentlicher Stellen

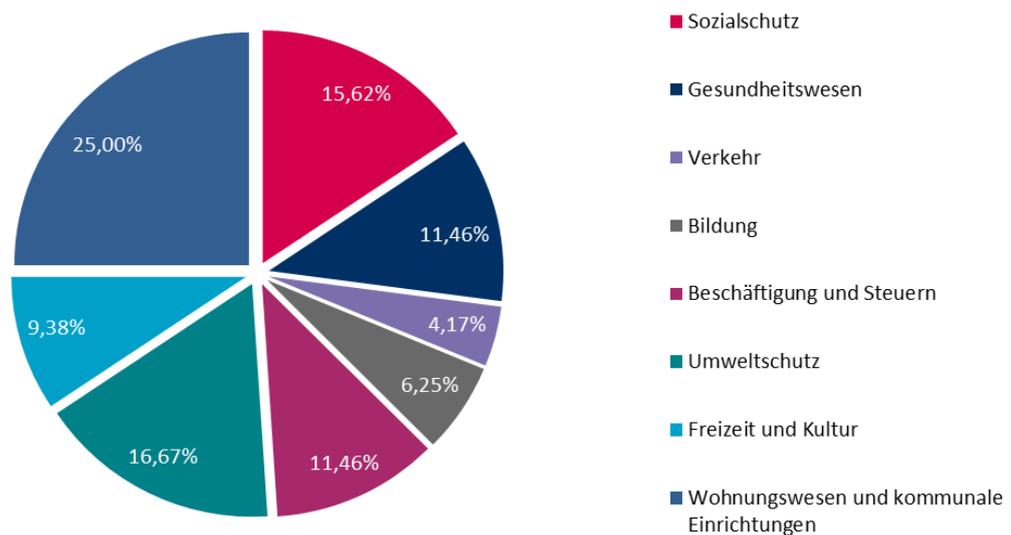


Abbildung 1 Verteilung der geprüften Websites und Apps auf Dienstleistungen öffentlicher Stellen

Die Verteilung zwischen vereinfachter und eingehender Überwachung stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 3 Verteilung der geprüften Websites und Apps auf die Art der Anwendung

Prüfungen	vereinfacht	eingehend
Internet	90	3
Intranet	0	0
Extranet	0	0
App	0	3
Software	0	0

Gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1524 Anhang I Ziffer 2.4 enthält die Stichprobe ab dem zweiten Überwachungszeitraum mindestens 10 % Wiederholungsprüfungen von Websites aus dem vorangegangenen Überwachungszeitraum. Für Schleswig-Holstein wurden acht Websites aus dem zweiten Überwachungszeitraum für eine Wiederholungsprüfung ausgewählt.

Bewertungsstufen

Für die Bewertung der Anforderungen wurde folgende Bewertungsskala zugrunde gelegt:

1. bestanden
2. nicht bestanden
3. nicht anwendbar
4. im Wesentlichen bestanden
5. nicht geprüft

Die Bewertung „bestanden“ bedeutet, dass die geprüfte Anforderung erfüllt wurde, „nicht bestanden“ dementsprechend, dass die geprüfte Anforderung nicht erfüllt wurde.

Die Bewertung „im Wesentlichen bestanden“ wurde verwendet, wenn nur eine geringe Einschränkung der Barrierefreiheit festzustellen war, der Konformität der geprüften Anforderung jedoch noch entsprochen werden konnte. Öffentliche Stellen werden auch bei dieser Bewertung darauf hingewiesen, Optimierungen an ihren Websites bzw. Apps vorzunehmen.

Die Bewertung „nicht anwendbar“ wurde verwendet, sofern der zu prüfende Inhalt oder die Funktionalität auf der Website bzw. in der App nicht vorhanden war.

Die Bewertung einer Barrierefreiheitsanforderung bezieht sich dabei immer auf die gesamte Website bzw. auf die gesamte App. Konformitätsfehler, die auf einer einzelnen geprüften Webseite bzw. Bildschirmansicht auftraten, wurden entsprechend für die gesamte Website als nicht bestanden bewertet.

Korrelation mit den für die Überwachung verwendeten Normen, technischen Spezifikationen und Instrumenten

Entsprechung der Überwachungsmethoden

Die Grundlage zur Beurteilung der Barrierefreiheit ergibt sich aus der EN 301 549 (Version 3.2.1). In den Abschnitten 9 (Web), 10 (Nicht-Web-Dokumente) und 11 (Software) wird im Kern auf die Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG) verwiesen. Darüber hinaus können noch andere Anforderungen aus den Abschnitten 5, 6,

7 und 12 zur Erfüllung der Richtlinie relevant sein. Die Tabellen A.1 (Websites) und A.2 (Mobile Anwendungen) des Anhangs A der EN 301 549 bilden die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie (EU) 2016/2102 (Mindestanforderungen) ab.

Die Entsprechungstabellen zu Websites und Apps sind im [Anhang 1](#) dieses Berichtes dargestellt.

Einzelheiten zu eingesetzten Werkzeugen und durchgeführten Prüfungen

Die Überprüfung von Websites wurde auf einem Windows 10 Rechner sowie mit den Webbrowsern Mozilla Firefox, Google Chrome als auch Microsoft Edge durchgeführt. Bei der Prüfung mit dem Webbrowser wurden die Developer Tools verwendet, um den Quellcode zu analysieren. Darüber hinaus wurden frei verfügbare Dokumentationen verwendet sowie Browser-Erweiterungen, Bookmarklets und Tools. Das World Wide Web Consortium (W3C) stellt eine Liste mit Tools⁵ zur Bewertung der Web-Barrierefreiheit zur Verfügung. Der BIK BITV-Test (Web)⁶ listet ebenfalls verschiedene Tools zur Überprüfung auf.

Als Screenreader wurde der NonVisual Desktop Access (NVDA)⁷ verwendet.

Die Prüfung von Websites wurde weitestgehend nach dem BIK BITV-Test (Web)⁸ durchgeführt. Die Prüfung von Apps erfolgte weitestgehend nach dem BIK BITV-Test (App)⁹ beschriebenen Testverfahren.

Zur Prüfung der Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten wurde das Tool PDF Accessibility Checker (PAC)¹⁰ in der Version 2021 verwendet.

Bei der eingehenden Überwachung wurde ein zusätzliches PDF-Dokument neben einem automatisierten PAC-Test einer genaueren Betrachtung unterzogen. Dokumente, die auf

⁵ [Web Accessibility Evaluation Tool List](#)

⁶ [Tools BITV-Test](#)

⁷ [NonVisual Desktop Access](#) (NVDA)

⁸ Verzeichnis der Prüfschritte unter [BIK BITV-Test \(Web\)](#)

⁹ Verzeichnis der Prüfschritte unter [BIK BITV-Test \(App\)](#)

¹⁰ [PDF Accessibility Checker](#) (PAC). Der PAC prüft alle maschinenprüfbaren (technischen) Kriterien nach dem Standard ISO 14289-1 (PDF/UA), sowie die Anforderungen des internationalen Standards (WCAG 2.1).

einer Webseite in einem Nicht-Web-Format bereitgestellt werden, sind nach Abschnitt 10 der EN 301 549 zu prüfen. Für PDF-Dokumente ist ergänzend dazu der PDF/UA Standard gemäß DIN ISO 14289-1¹¹ zu beachten. Bei der Prüfung von PDF-Dokumenten wurden insbesondere das Matterhorn Protokoll 1.02¹², der BIT inklusiv PDF/UA-Test¹³ als auch die PDF Techniques¹⁴ herangezogen.

Die Prüfung der Apps erfolgte sowohl auf einem Android Google Pixel 4 Gerät, einschließlich Verwendung des Screenreaders TalkBack, der von Google auf Android-Geräten zur Verfügung steht, als auch auf dem Apple Endgerät iPhone XR, einschließlich der Verwendung des Screenreaders VoiceOver.

Ergebnis der Überwachung

Überblick

Von den 93 überprüften Websites (vereinfacht und eingehend) hat kein Webauftritt vollumfänglich die geprüften und anwendbaren Anforderungen erfüllt.

Eine detaillierte Aufstellung der Ergebnisse zur vereinfachten und eingehenden Überwachung ist im [Anhang 2](#) im Abschnitt Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Websites) ausgewiesen.

Von den drei Apps, die einer eingehenden Prüfung unterzogen wurden, erfüllte keine vollumfänglich die geprüften und anwendbaren Anforderungen.

Eine detaillierte Aufstellung der Ergebnisse zur eingehenden Überwachung der Apps ist im [Anhang 2](#) im Abschnitt Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Apps) ausgewiesen.

¹¹ Die DIN [ISO 14289-1](#) ist käuflich zu erwerben, z. B. im Beuth Verlag. Der Standard PDF/UA überträgt die allgemein formulierten Anforderungen der WCAG 2.1 auf PDF-Techniken und stellt die technische Zuverlässigkeit für assistive Technologien sicher.

¹² [Matthorn Protokoll 1.02](#)

¹³ [BIT inklusiv PDF/UA-Test](#) Prüfverfahren für PDF-Dokumente

¹⁴ [Techniques for WCAG 2.1](#)

Die acht erneuten Prüfungen von Websites aus dem vorangegangenen Überwachungszeitraum (2022) zeigten geringe Verbesserungen in Bezug auf die Zugänglichkeit gegenüber dem Vorjahr.

Eine detaillierte Aufstellung der Entwicklung der Barrierefreiheit von einem Überwachungszeitraum zum nächsten ist im [Anhang 3](#) ausgewiesen.

Vereinfachte Überwachung von Websites

Bei der vereinfachten Überwachung von Websites wurden 27 Barrierefreiheitsanforderungen insgesamt 2430 Mal einer Bewertung unterzogen. Davon waren 370 (15,23 %) der Anforderungen nicht anwendbar.

Werden ausschließlich die Anforderungen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Prüfung auf den Websites anwendbar waren, kann festgestellt werden, dass die 27 Anforderungen insgesamt 2060 Mal geprüft werden konnten. Davon waren 879 (42,67 %) Anforderungen bestanden, 245 (11,89 %) im Wesentlichen bestanden und 936 (45,44 %) nicht bestanden.

Konformität anwendbarer Anforderungen vereinfachte Überwachung

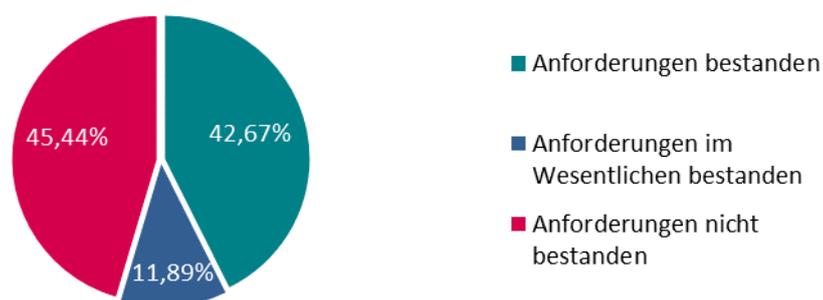


Abbildung 2 Konformität anwendbarer Anforderungen vereinfachte Überwachung

Von den insgesamt 90 vereinfachten Prüfungen hat keine Website alle geprüften Anforderungen vollumfänglich erfüllt.

Bei der vereinfachten Prüfung erfüllten¹⁵ 15 Webauftritte (16,67 %) mindestens 2/3 der geprüften Anforderungen, 41 (45,56 %) mindestens die Hälfte, 33 (36,67 %) mindestens 1/3 und eine Website (1,11 %) weniger als 1/3 der Anforderungen.

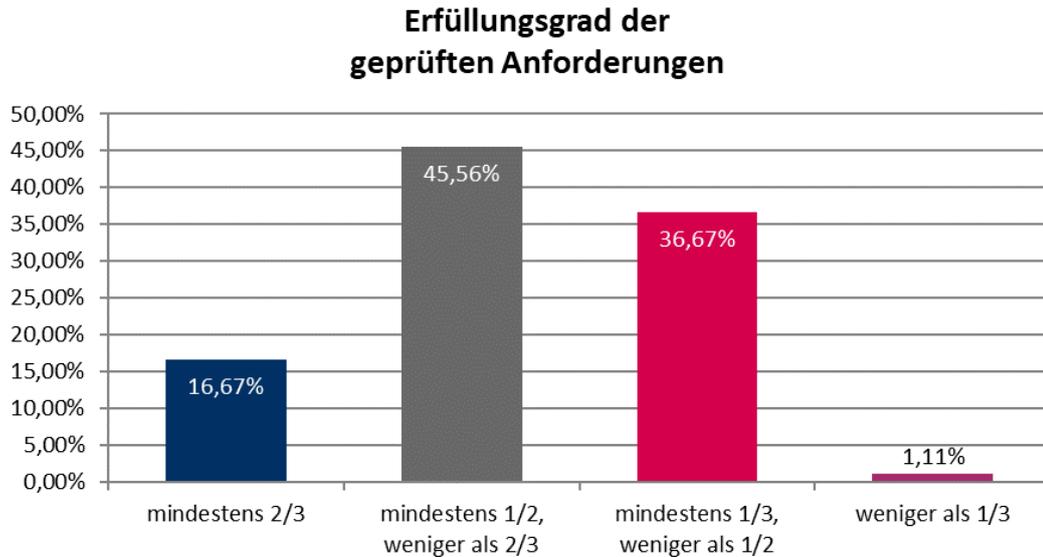


Abbildung 3 Erfüllungsgrad der geprüften Anforderungen (vereinfachte Überwachung)

Die folgende Tabelle zeigt die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen. Die Spalte „Alle Anforderungen“ beinhaltet sowohl die Anforderungen der EN 301 549 als auch die ergänzenden gesetzlichen Anforderungen aus dem LBGG¹⁶. Die Spalte „Anforderungen aus Tabelle A.1 der EN 301 549 Anhang A“ hingegen zeigt ausschließlich die Anforderungen aus der EN 301 549.

Tabelle 4 Die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen (vereinfachte Überwachung)

Rang	Alle Anforderungen	Anforderungen aus Tabelle A.1 der EN 301 549 Anhang A
1	DGS vorhanden (86)	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (68)
2	LS vorhanden (84)	9.1.3.1 Info und Beziehung (65)
3	Ergebnis PAC-Test 1. Dokument (77)	9.2.4.7 Fokus sichtbar (64)
4	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (68)	9.1.4.3 Kontrast (Minimum) (61)
5	9.1.3.1 Info und Beziehung (65)	9.2.1.1 Tastatur (57)

Die häufigsten nicht erfüllten Anforderungen betrafen die Prinzipien der Wahrnehmbarkeit sowie der Bedienbarkeit. Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter

¹⁵ Bei der Ermittlung des Erfüllungsgrad wird die Bewertung „im Wesentlichen bestanden“ als „bestanden“ gewertet.

¹⁶ § 14 LBGG, Erklärung der Barrierefreiheit, § 13 Absatz 3 LBGG in Verbindung mit § 4 BITV 2.0

Sprache wurden auf Websites unzureichend bereitgestellt. Ferner wurde die Veröffentlichung zugänglicher, barrierefreier PDF-Dokumente von einem großen Teil nicht erfüllt.

Bezogen auf die Benutzergruppen gemäß EN 301 549 Anhang B Tabelle B.2 ist folgender Personenkreis primär von den festgestellten Barrieren betroffen (sortiert nach Häufigkeit):

- Menschen mit eingeschränktem und ohne Sehvermögen
- Menschen ohne Farbwahrnehmung
- Menschen mit eingeschränkter Handhabung oder Kraft
- Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Eingehende Überwachung von Websites

Bei der eingehenden Überwachung von Websites wurden insgesamt 97 Barrierefreiheitsanforderungen insgesamt 291 Mal bewertet. Davon waren 163 (56,01 %) der Anforderungen nicht anwendbar.

Werden ausschließlich die Anforderungen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Prüfung auf der Website anwendbar waren, so kann festgestellt werden, dass die 97 Anforderungen insgesamt 128 Mal geprüft wurden. Davon waren 65 (50,78 %) Anforderungen bestanden, 12 (9,38 %) im Wesentlichen bestanden und 51 (39,84 %) nicht bestanden.

Konformität anwendbarer Anforderungen eingehende Überwachung

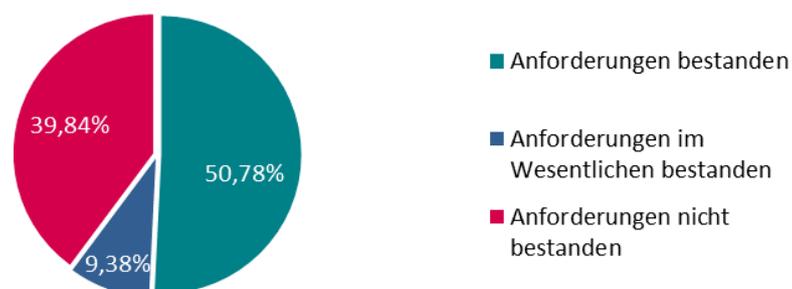


Abbildung 4 Konformität anwendbarer Anforderungen eingehende Überwachung (Web)

Von den drei eingehend geprüften Webauftritten hat keine Website alle geprüften Anforderungen erfüllt.

Bei der eingehenden Prüfung erfüllten drei Websites (100 %) mindestens die Hälfte.

Die folgende Tabelle zeigt die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen der eingehenden Überwachung. Die Spalte „Alle Anforderungen“ beinhaltet sowohl die Anforderungen der EN 301 549 als auch die zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen aus dem LBGG. Die Spalte „Anforderungen aus Tabelle A.1 der EN 301 549 Anhang A“ hingegen zeigt ausschließlich die Anforderungen aus der EN 301 549.

Tabelle 5 Die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen (eingehende Überwachung Web)

Rang	Alle Anforderungen	Anforderungen aus Tabelle A.1 der EN 301 549 Anhang A
1	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (3)	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (3)
2	9.1.3.1 Info und Beziehung (3)	9.1.3.1 Info und Beziehung (3)
3	9.2.1.1 Tastatur (3)	9.2.1.1 Tastatur (3)
4	9.2.4.1 Blöcke überspringen (3)	9.2.4.1 Blöcke überspringen (3)
5	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert (3)	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert (3)

Die häufigsten nicht erfüllten Anforderungen betrafen die Prinzipien der Wahrnehmbarkeit sowie der Bedienbarkeit gefolgt von der Robustheit.

Bezogen auf die Benutzergruppen gemäß EN 301 549 Anhang B Tabelle B.2 ist folgender Personenkreis primär von den festgestellten Barrieren betroffen (sortiert nach Häufigkeit):

- Menschen mit eingeschränktem und ohne Sehvermögen
- Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Menschen mit eingeschränkter Handhabung oder Kraft

Eingehende Überwachung von mobilen Anwendungen

Bei der eingehenden Überwachung von mobilen Anwendungen wurden 110 Barrierefreiheitsanforderungen insgesamt 330 Mal bewertet. Davon waren 202 (61,21 %) der Anforderungen nicht anwendbar.

Werden ausschließlich die Anforderungen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Prüfung der App anwendbar waren, so kann festgestellt werden, dass die 110 Anforderungen insgesamt 126 Mal geprüft werden konnten. Davon waren 58 (46,03 %) Anforderungen bestanden, 7 (5,56 %) im Wesentlichen bestanden und 61 (48,41 %) nicht bestanden.

Konformität anwendbarer Anforderungen eingehende Überwachung mobile Anwendungen

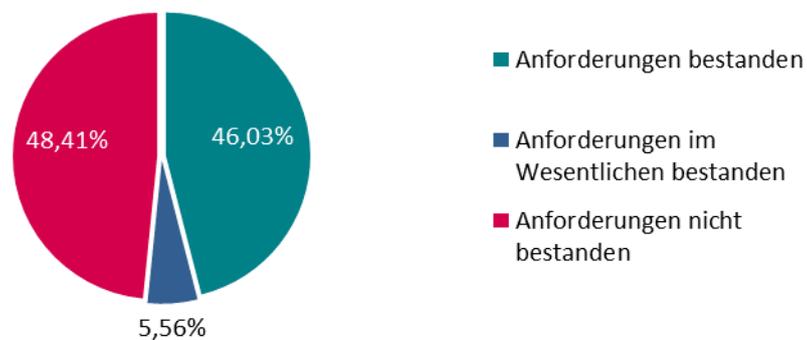


Abbildung 5 Konformität anwendbarer Anforderungen eingehende Überwachung (App)

Von den drei eingehend geprüften Apps hat keine App alle geprüften Anforderungen vollumfänglich erfüllt.

Bei der eingehenden Prüfung erfüllten von den drei geprüften Apps zwei (66,67 %) mindestens die Hälfte der geprüften Anforderungen und eine (33,33 %) mindestens 1/3 der Anforderungen.

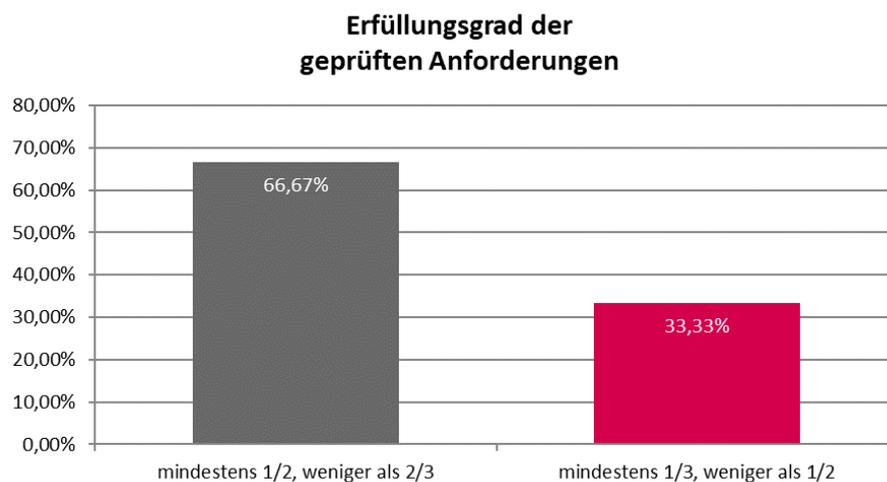


Abbildung 6 Erfüllungsgrad der geprüften Anforderungen (eingehende Überwachung App)

Die folgende Tabelle zeigt die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen der eingehenden Überwachung der geprüften mobilen Anwendungen aus der EN 301 549 Anhang A, Tabelle A.2.

Tabelle 6 Die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen (eingehende Überwachung App)

Rang	Alle Anforderungen	Anforderungen aus Tabelle A.2 der EN 301 549 Anhang A
1	11.1.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (3)	11.1.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (3)
2	11.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge (3)	11.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge (3)
3	11.1.4.3 Kontrast (Minimum) (3)	11.1.4.3 Kontrast (Minimum) (3)
4	11.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast (3)	11.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast (3)
5	11.2.1.1 Tastatur (3)	11.2.1.1 Tastatur (3)

Nicht erfüllte Anforderungen betrafen die Prinzipien der Wahrnehmbarkeit, gefolgt von der Bedienbarkeit.

Bezogen auf die Benutzergruppen gemäß EN 301 549 Anhang B Tabelle B.2 ist folgender Personenkreis primär von den festgestellten Barrieren betroffen (sortiert nach Häufigkeit):

- Menschen mit eingeschränktem und ohne Sehvermögen
- Menschen ohne Farbwahrnehmung
- Menschen mit eingeschränkter Handhabung oder Kraft

PDF-Dokumente

Im Überwachungszeitraum wurden insgesamt 81 veröffentlichte PDF-Dokumente mit dem PDF Accessibility Checker (PAC) auf Barrierefreiheit geprüft. Davon erfüllte kein PDF-Dokument die automatisiert prüfbaren technischen Anforderungen.¹⁷

Bei der eingehenden Überwachung von Websites und Apps erfolgte darüber hinaus eine eingehende, detaillierte Prüfung von zwei PDF-Dokumenten. 44

Barrierefreiheitsanforderungen wurden insgesamt 88 Mal bewertet. Davon waren 54

¹⁷ mit dem PDF Accessibility Checker lassen sich gemäß Matterhorn-Protokoll und dem PDF/UA-Prüfprotokoll zwei Drittel der Anforderungen automatisiert prüfen

(61,36 %) der Anforderungen nicht anwendbar. Die geprüften Anforderungen sind im [Anhang 1](#) im Abschnitt Anforderungen EN 301 549 Abschnitt 10 Dokumente aufgeführt.

Werden ausschließlich die zum Zeitpunkt der Prüfung anwendbaren Anforderungen betrachtet, so wurden 44 Anforderungen insgesamt 34 Mal geprüft. Davon waren 23 (67,65 %) Anforderungen bestanden und 11 (32,35 %) nicht bestanden.

Konformität anwendbarer Anforderungen PDF-Dokumente

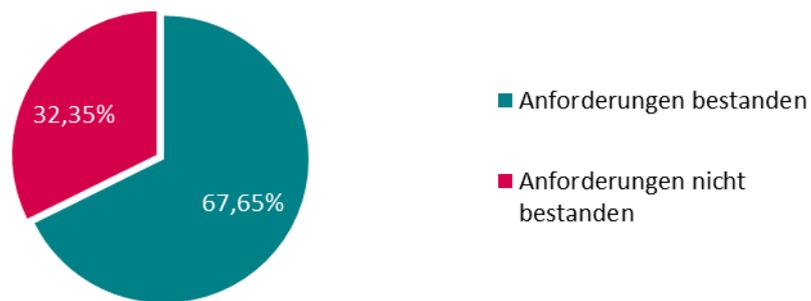


Abbildung 7 Konformität anwendbarer Anforderungen PDF-Dokumente

Bei der Prüfung der beiden PDF-Dokumente erfüllte ein PDF-Dokument (50,00 %) mindestens 2/3 der geprüften Anforderungen, ein PDF-Dokumente (50,00 %) mindestens die Hälfte der Anforderungen.

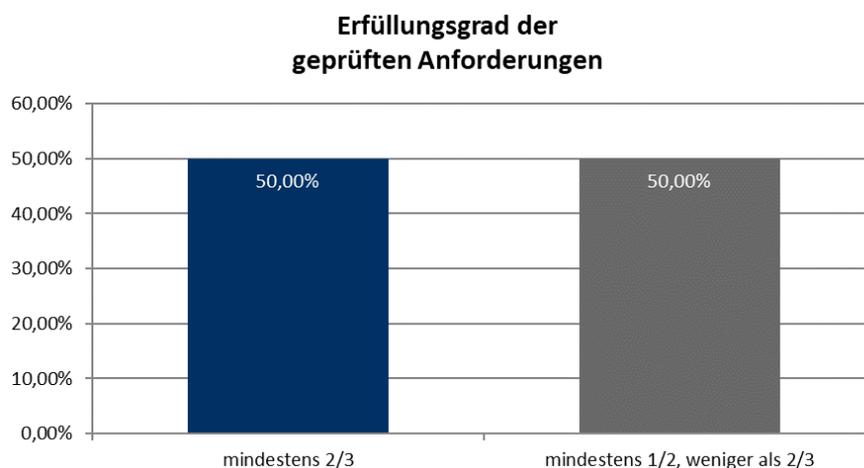


Abbildung 8 Erfüllungsgrad der geprüften Anforderungen für PDF-Dokumente

Die folgende Tabelle zeigt die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen der geprüften PDF-Dokumente aus dem Abschnitt 10 der EN 301 549.

Tabelle 7 Die fünf am häufigsten nicht erfüllten Anforderungen der geprüften PDF-Dokumente

Rang	Anforderungen aus Abschnitt 10 der EN 301 549
1	10.1.3.1 Infos und Beziehungen (2)
2	10.2.1.1 Tastatur (2)
3	10.2.4.2 Seite mit Titel (2)
4	10.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge (1)
5	10.1.4.3 Kontrast (Minimum) (1)

Die häufigsten nicht erfüllten Anforderungen betrafen die Prinzipien der Wahrnehmbarkeit gefolgt von der Bedienbarkeit.

Bezogen auf die Benutzergruppen gemäß EN 301 549 Anhang B Tabelle B.2 ist folgender Personenkreis primär von den festgestellten Barrieren betroffen (sortiert nach Häufigkeit):

- Menschen mit eingeschränktem und ohne Sehvermögen
- Menschen mit eingeschränkter Handhabung oder Kraft
- Menschen ohne Farbwahrnehmung

Erklärung zur Barrierefreiheit

Bei den vereinfachten sowie den eingehenden Überwachungen wurde geprüft, ob eine Erklärung zur Barrierefreiheit auf den Websites und Apps vorhanden war. Es zeigte sich, dass nur 27 Websites und Apps (28 %) eine Erklärung zur Barrierefreiheit veröffentlicht hatten. Auf insgesamt 69 (72 %) der geprüften Websites und mobilen Anwendungen wurde keine Erklärung zur Barrierefreiheit an hervorgehobener Stelle auf der Startseite der Website (z. B. im Footer) oder der App in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt.

Bereitstellung einer Erklärung zur Barrierefreiheit

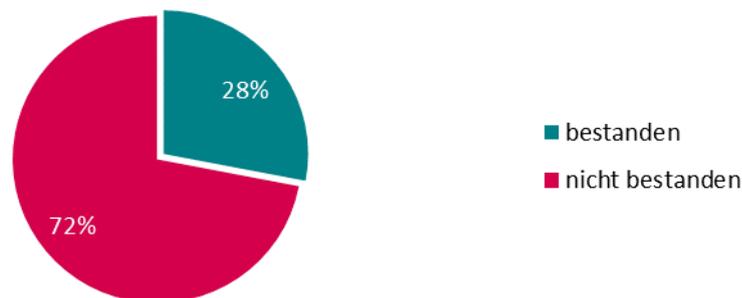


Abbildung 9 Bereitstellung einer Erklärung zur Barrierefreiheit

Die 27 Websites, die eine Erklärung zur Barrierefreiheit veröffentlicht hatten, erfolgte zusätzlich eine Prüfung der Erklärung zur Barrierefreiheit¹⁸ auf formale Vollständigkeit der Inhalte gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1523¹⁹. Eine detaillierte Aufstellung der formalen Anforderungen ist im [Anhang 1](#) aufgeführt.

¹⁸ siehe Anhang 1 Anforderungen Erklärung zur Barrierefreiheit gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1523

¹⁹ [Durchführungsbeschluss 2018/1523](#) vom 11. Oktober 2018 zur Festlegung einer Mustererklärung zur Barrierefreiheit gemäß der Richtlinie (EU) 2016/2102 des Europäischen Parlaments und des Rates über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen

Die insgesamt 12 formalen Anforderungen wurden 324 Mal geprüft. Davon waren 223 (68,83 %) Anforderungen bestanden, 41 (12,65 %) im Wesentlichen bestanden und 60 (18,52 %) nicht bestanden.

Konformität anwendbarer Anforderungen Erklärung zur Barrierefreiheit

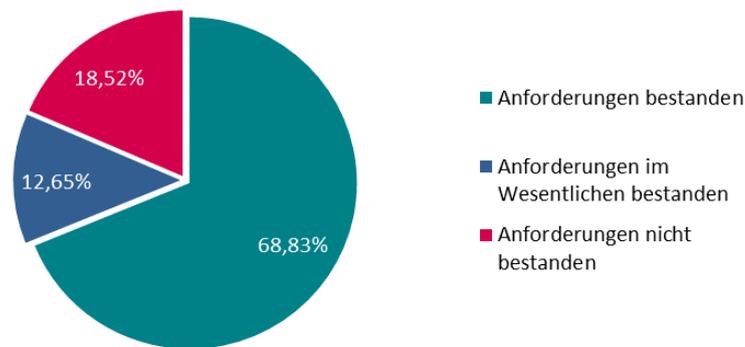


Abbildung 10 Konformität anwendbarer Anforderungen der Erklärung zur Barrierefreiheit

Demnach waren von den insgesamt 96 Websites und Apps 9 (9,38 %) der bereitgestellten Erklärungen zur Barrierefreiheit formal vollständig.

Aufgrund der in der Regel nicht vorhandenen Erklärung zur Barrierefreiheit können Nutzende sich weder über den Umsetzungsstand der Barrierefreiheitsanforderungen auf den betroffenen Websites und Apps informieren noch haben Sie eine direkte Möglichkeit, Mängel gezielt der öffentlichen Stelle zu melden. Darüber hinaus kommuniziert der Betreiber der Website bzw. App nicht klar, inwieweit die Barrierefreiheit gewährleistet ist.

Sofern eine Erklärung zur Barrierefreiheit auf der Startseite der Website bzw. der App nicht vorhanden war oder diese den formalen Anforderungen nicht entsprach, forderte die Prüfstelle für barrierefreie IT mit Versand des Prüfberichtes die öffentliche Stelle auf, kurzfristig eine Erklärung zur Barrierefreiheit bereitzustellen bzw. formal zu vervollständigen.

Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache

Sowohl bei der vereinfachten als auch bei der eingehenden Überwachung von Websites wurde geprüft, ob Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache auf der Startseite bereitgestellt wurden. Vier Websites (4 %) enthielten Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache, 89 (96 %) der geprüften Websites stellten keine bereit.

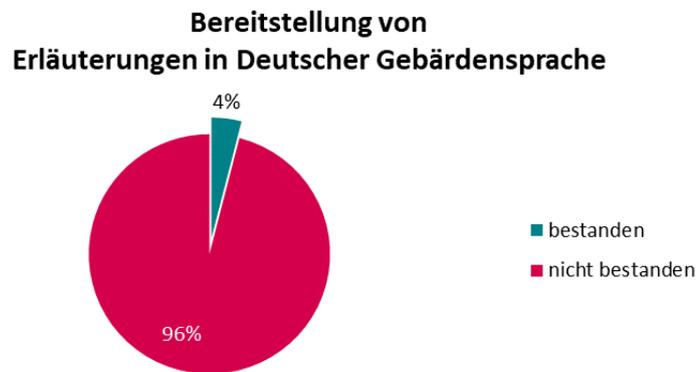


Abbildung 11 Bereitstellung von Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache

Darüber hinaus wurde sowohl bei der vereinfachten als auch bei der eingehenden Überwachung von Websites geprüft, ob Erläuterungen in Leichter Sprache auf der jeweiligen Startseite vorhanden waren. Die Prüfung ergab, dass sechs Webauftritte (6 %) Erläuterungen in Leichter Sprache auf der Startseite zur Verfügung stellten, 87 Webauftritte (94 %) stellten dagegen keine Erläuterungen bereit.

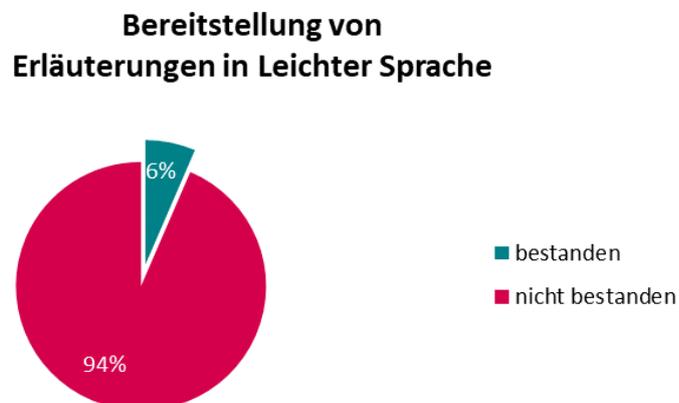


Abbildung 12 Bereitstellung von Erläuterungen in Leichter Sprache

Nach Abstimmung zwischen Bund und Ländern beschränkte sich die Prüfung auf das Vorhandensein von Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache auf der Startseite der Website. Eine inhaltliche Prüfung erfolgte nicht.

Entwicklung der Barrierefreiheit von einem Überwachungszeitraum zum nächsten

Die Stichprobe enthielt acht Websites (8,33 %), die einer Wiederholungsprüfung²⁰ (vereinfachte Überwachung) unterzogen wurden. Die Prüfergebnisse der Websites aus dem vorherigen Überwachungszeitraum (2022) wurden mit den Prüfergebnissen des aktuellen Zeitraums verglichen.

Werden ausschließlich die Anforderungen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung auf den Websites anwendbar waren, kann festgestellt werden, dass die 27 Anforderungen insgesamt 205 Mal geprüft werden konnten.

Davon wurden 38 (18,54 %) Anforderungen, die im vorangegangenen Überwachungszeitraum auf der Website bemängelt wurden, von den öffentlichen Stellen beseitigt. 23 (11,22 %) Anforderungen, die im vorangegangenen Überwachungszeitraum nicht anwendbar oder nicht geprüft wurden, wurden bestanden. 45 (21,95 %) Anforderungen waren auch im vorangegangenen Überwachungszeitraum bestanden. 74 (36,1 %) bemängelte Anforderungen wurden nicht oder nur teilweise behoben und 25 (12,2 %) Anforderungen wurden im Vergleich zum vorherigen Überwachungszeitraum zusätzlich bemängelt.

²⁰ vgl. Durchführungsbeschluss 2018/1524 Anhang I, Ziffer 2.4

Entwicklung der Barrierefreiheit

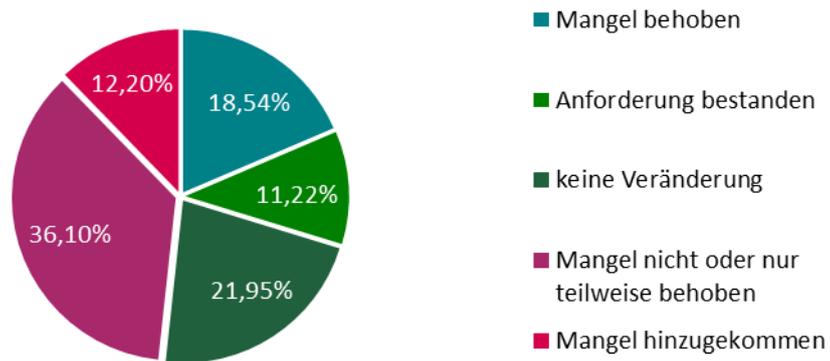


Abbildung 13 Entwicklung der Barrierefreiheit

Hervorzuheben ist, dass drei öffentliche Stellen im Vergleich zur vorherigen Prüfung auf Ihren Websites eine Erklärung zur Barrierefreiheit bereitstellten. Erläuterungen in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache wurden auf der Startseite von keiner öffentlichen Stelle auf der Website hinzugefügt.

Folgende Anforderungen wurden im Vergleich zum vorangegangenen Überwachungszeitraum häufiger erfüllt:

Tabelle 8 Die fünf am häufigsten erfüllten Anforderungen im Vergleich zum Vorjahr

Rang	Anforderungen aus Abschnitt 10 der EN 301 549
1	9.4.1.1 Syntaxanalyse (6)
2	9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext) (5)
3	9.1.4.1 Benutzung von Farbe (3)
4	9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung (3)
5	Erklärung zur Barrierefreiheit vorhanden (3)

Folgende Anforderungen wurden im Vergleich zum vorangegangenen Überwachungszeitraum weniger häufig erfüllt.

Tabelle 9 Die fünf weniger häufig erfüllten Anforderungen im Vergleich zum Vorjahr

Rang	Anforderungen aus Abschnitt 10 der EN 301 549
1	9.2.4.1 Blöcke überspringen (6)
2	9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast (2)
3	9.1.4.3 Kontrast (Minimum) (2)
4	9.2.1.1 Tastatur (1)

Die häufigsten nicht erfüllten Anforderungen betrafen die Prinzipien der Bedienbarkeit gefolgt von der Wahrnehmbarkeit.

Die Vergleichsergebnisse über die Entwicklung der Barrierefreiheit sind nicht repräsentativ und nur bedingt aussagekräftig. Viele Anforderungen an die Barrierefreiheit sind einfach zu verstehen und umzusetzen. Andere Anforderungen sind komplexer und erfordern mehr zeitliche Ressourcen als auch Fachwissen zur Umsetzung. Daher können bestehende Barrieren im Webauftritt mitunter nicht sofort und vollumfänglich behoben werden. Aufgrund der möglicherweise unterschiedlichen technischen Umsetzung kann darüber hinaus keine generelle Aussage darüber getroffen werden, inwiefern einzelne Anforderungen schneller oder besser als andere umgesetzt werden können. Anforderungen, die im vorangegangenen oder im aktuellen Überwachungszeitraum nicht anwendbar waren oder nicht geprüft wurden, können für einen Vergleich nicht herangezogen werden. Darüber hinaus lässt die geringe Anzahl von 8 % der erneuten Prüfungen als auch der kurze Zeitraum, in dem die Zugänglichkeit verbessert werden könnte, nur eingeschränkte Schlussfolgerungen auf eine generelle Entwicklung der Barrierefreiheit zu.

Eine Erklärung zur Barrierefreiheit²¹ kann von allen öffentlichen Stellen mit geringen finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen auf der Website als auch in Apps

²¹ Die Prüfstelle für barrierefreie IT stellt für öffentliche Stellen eine [Mustererklärung zur Barrierefreiheit](#) auf Ihren Webseiten bereit.

kurzfristig bereitgestellt werden. Eine Mustererklärung²² stellt die Prüfstelle für barrierefreie IT auf Ihren Webseiten im Landesportal Schleswig-Holstein zur Verfügung.

Die Entwicklung der Barrierefreiheit von einem Überwachungszeitraum zum nächsten insgesamt ist detailliert im [Anhang 3](#) dargestellt.

Schulungs-und Sensibilisierungsmaßnahmen öffentlicher Stellen

Mit Versand der Prüfberichte an die öffentlichen Stellen hat die Prüfstelle für barrierefreie IT abgefragt, ob die Beschäftigten zum Thema Barrierefreiheit digitaler Angebote sensibilisiert oder geschult wurden.

Die meisten öffentlichen Stellen gaben keine Auskunft darüber, ob eine Sensibilisierung und Schulungsmaßnahmen zum Thema erfolgte, vier Prozent verneinten. Neun Prozent der befragten öffentlichen Stellen gaben an, entsprechende Maßnahmen ergriffen zu haben.

Sensibilisierung und Schulungsmaßnahmen zum Thema Barrierefreiheit digitaler Angebote

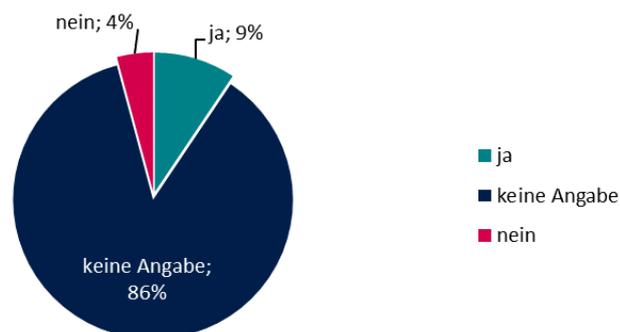


Abbildung 14 Sensibilisierung und Schulungsmaßnahmen zum Thema Barrierefreiheit digitaler Angebote

Basierend auf zahlreichen schriftlichen und telefonischen Anfragen öffentlicher Stellen beobachtete die Prüfstelle für barrierefreie IT, dass ein Bedarf an Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen bezüglich digitaler Barrierefreiheit besteht. Mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen unserer Gesellschaft wird angeregt, Zeit in Schulungen zu investieren, um sicherzustellen, dass ein Verständnis für die

²² [Mustererklärung](#) zur Erklärung zur Barrierefreiheit

Anforderungen der Barrierefreiheit für Websites, Apps und Dokumente erworben werden kann, so dass sich Mitarbeitende z. B. mit den Anforderungen für Struktur, Kontrast, Alternativtexte für Bilder vertraut machen. Daher wird empfohlen, die Beschäftigten auf allen Verwaltungsebenen flächendeckend zu sensibilisieren und zu schulen.

Kritische Nichterfüllung der Barrierefreiheitsanforderungen

Die kritische Nichterfüllung der Barrierefreiheitsanforderungen beinhaltet festgestellte Mängel bei Nutzung der Website oder der App, die sehr große negative Auswirkungen für Menschen mit Beeinträchtigungen darstellen. Sie erschweren die Nutzung so stark, dass eine Nutzung selbst mit Hilfe assistiver Technologien nicht mehr möglich ist.

Nach Abstimmung zwischen Bund und Ländern als auch gemäß der etablierten Definition einer kritischen Nichterfüllung sind aus Sicht der Nutzenden folgende Anforderungen als kritisch zu bewerten und wurden in den Prüfergebnissen verletzt:

- 9.2.1.1 Tastatur (insgesamt 63 Mal verletzt) und
- 9.1.4.3 Text-Kontrast (Minimum) (66 Mal verletzt),
- 9.1.3.1 Info und Beziehung (70 Mal verletzt) sowie
- 9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast (43 Mal bemängelt) traten dabei am häufigsten auf.

Somit waren bei der kritischen Nichterfüllung die Prinzipien der Wahrnehmbarkeit sowie der Bedienbarkeit besonders betroffen.

Im Hinblick auf die Nutzeranforderungen gemäß EN 301 549 Anhang B Tabelle B.2 sind Menschen mit eingeschränktem oder ohne Sehvermögen und Nutzende ohne Farbwahrnehmung besonders betroffen. Darüber hinaus wird für Menschen mit eingeschränkter Handhabung oder Kraft sowie mit kognitiven Einschränkungen die Zugänglichkeit durch die festgestellten Mängel eingeschränkt.

Fazit

Die Prüfstelle für barrierefreie IT in Schleswig-Holstein hat im dritten Überwachungszeitraum festgestellt, dass die gesetzlichen Anforderungen zur Barrierefreiheit noch nicht ausreichend von den öffentlichen Stellen im Land Schleswig-Holstein umgesetzt wurden. Allerdings ist anzumerken, dass die Bedingungen für eine Konformität mit den Anforderungen sehr streng sind. Ein geringer Verstoß der Barrierefreiheitsanforderungen auf einer der geprüften Webseiten bzw. Bildschirmansichten führt dazu, dass die gesamte Website bzw. App formal mit der Anforderung nicht konform ist.

Es ist festzustellen, dass noch erhebliche Informationslücken und Defizite sowohl hinsichtlich der rechtlichen Verpflichtungen als auch der gesetzlichen Barrierefreiheitsanforderungen bestehen. Die aktuellen Richtlinien zur Gewährleistung digitaler Barrierefreiheit werden oft als kompliziert und schwer verständlich angesehen. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass diese sich auf eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Normen²³ erstrecken und teilweise nur in englischer Sprache verfügbar sind. Ferner ist es derzeit mit gängiger Software allein nicht möglich, gemäß § 3 Absatz 3 BITV 2.0 PDF-Dokumente ergänzend um die funktionalen Anforderungen der DIN ISO 14289-1 (PDF/UA) konform zu erfüllen.

Die Prüfstelle für barrierefreie IT weist bereits bei Versand der Prüfankündigungen an die öffentliche Stelle auf ihre Webseiten im Landesportal Schleswig-Holstein²⁴ hin, auf der sie Informationsmaterial, Handreichungen und Checklisten zur Verfügung stellt, als auch auf weiterführende Informationen und hilfreiche Links zum Thema digitale Barrierefreiheit hinweist. Die Prüfungen von Websites und mobilen Anwendungen durch die Prüfstelle für barrierefreie IT haben einen zentralen Beitrag zur Verbesserung der digitalen Angebote geleistet sowie zu einer Sensibilisierung bei den öffentlichen Stellen geführt.

Öffentlich zugängliche Informationen und bereitgestellte Dienstleistungen öffentlicher Stellen sind für alle Nutzenden durch alle gesellschaftlichen Bereiche von erheblicher

²³ die Überwachungsstelle des Bundes (BFit-Bund) stellt für berechnigte Organisationen und öffentliche Stellen nach der Registrierung, die [EN 301 549 in deutscher Sprachfassung](#) kostenlos bereit

²⁴ <https://www.schleswig-holstein.de/pruefstelle-barrierefreiheit>

Bedeutung. Vor diesem Hintergrund sollten diese Angebote von allen uneingeschränkt und leicht nutzbar sein.

Daher müssen alle Akteure auf Landes- und kommunaler Ebene ihre Beschäftigten flächendeckend und fortlaufend zum Thema digitale Barrierefreiheit sensibilisieren, den Umgang damit schulen sowie Mitarbeitende zur Umsetzung befähigen. Darüber hinaus müssen sie in einen Dialog mit ihren betreuenden IT-Dienstleistern kommen, um auch diese für das Thema zu sensibilisieren, die Anforderungen an die digitale Barrierefreiheit beauftragen und einfordern. Häufig fehlt es am Verständnis als auch an den notwendigen Kenntnissen und Fertigkeiten zur technischen Umsetzung der Barrierefreiheit.

Gerade bei der Entwicklung neuer Websites oder Apps sollte das Thema von Beginn an bei Planung und Beauftragung Berücksichtigung finden. Darüber hinaus sollten entwicklungsbegleitende Barrierefreiheitstests durchgeführt werden. Nur auf diese Weise können Qualitätsverbesserungen erzielt und kostspielige Nacharbeiten vermieden werden.

Durch die Tätigkeit der Prüfstelle für barrierefreie IT werden öffentliche Stellen nun regelmäßig über die Notwendigkeit der Umsetzung der Barrierefreiheitsanforderungen und über bestehende Mängel ihrer digitalen Angebote informiert. Für die Zukunft wird daher erwartet, dass die Zugänglichkeit der digitalen Angebote im Land Schleswig-Holstein sich kontinuierlich erhöht und sich damit die Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen nachhaltig verbessern werden.

Anhang 1 – Entsprechungstabellen der Barrierefreiheitsanforderungen

Anforderungen EN 301 549 Anhang A Tabelle A.1

Tabelle 10 Entsprechungstabelle der Anforderungen EN 301 549 Anhang A Tabelle A.1

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Vereinfachte Überwachung	Eingehende Überwachung
1	5.2 Aktivierung von Barrierefreiheitsfunktionen	nein		
2	5.3 Biometrie	nein		
3	5.4 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen während der Umwandlung	nein		
4	6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	nein		
5	6.2.1.1 RTT Kommunikation	nein		
6	6.2.1.2 Gleichzeitige Verwendung von Sprache und Text	nein		
7	6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Darstellung	nein		
8	6.2.2.2 Durch Software bestimmbare Sende- und Empfangsrichtung	nein		
9	6.2.2.3 Sprecheridentifikation	nein		
10	6.2.2.4 Visuelle Anzeige von Audio mit RTT	nein		
11	6.2.3 a Interoperabilität a)	nein		
12	6.2.3 b Interoperabilität b)	nein		
13	6.2.3 c Interoperabilität c)	nein		
14	6.2.3 d Interoperabilität d)	nein		
15	6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	nein		
16	6.3 Anruferkennung	nein		
17	6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	nein		
18	6.5.2 Videokommunikation Auflösung Punkt a)	nein		
19	6.5.3 Videokommunikation Bildfrequenz Punkt a)	nein		
20	6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	nein		
21	6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	nein		
22	6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-)Kommunikation	nein		
23	7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	nein		
24	7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	nein		
25	7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	nein		
26	7.1.4 Eigenschaften von Untertiteln	nein		
27	7.1.5 Gesprochene Untertitel	nein		
28	7.2.1 Wiedergabe der Audiodeskription	nein		
29	7.2.2 Synchronisation der Audiobeschreibung	nein		
30	7.2.3 Erhaltung der Audiodeskription	nein		
31	7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	nein		
32	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	ja	X	X
33	9.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)	nein		

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Vereinfachte Überwachung	Eingehende Überwachung
34	9.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	ja	X	X
35	9.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	ja		X
36	9.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	ja		X
37	9.1.3.1 Info und Beziehung	ja	X	X
38	9.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	ja		X
39	9.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	ja		X
40	9.1.3.4 Ausrichtung	ja		X
41	9.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	ja		X
42	9.1.4.1 Benutzung von Farbe	ja	X	X
43	9.1.4.2 Audio-Steuerelement	nein		
44	9.1.4.3 Kontrast (Minimum)	ja	X	X
45	9.1.4.4 Textgröße ändern	ja		X
46	9.1.4.5 Bilder von Text	nein		
47	9.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	ja	X	X
48	9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	ja	X	X
49	9.1.4.12 Textabstand	ja		X
50	9.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	ja	X	
51	9.2.1.1 Tastatur	ja	X	X
52	9.2.1.2 Keine Tastaturfalle	ja		X
53	9.2.1.4 Tastaturkurzbefehle	ja		X
54	9.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	ja		X
55	9.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	ja	X	X
56	9.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	ja	X	X
57	9.2.4.1 Blöcke überspringen	ja	X	X
58	9.2.4.2 Seite mit Titel	ja	X	X
59	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	ja	X	X
60	9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	ja	X	X
61	9.2.4.5 Verschiedene Möglichkeiten	ja		X
62	9.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	ja	X	X
63	9.2.4.7 Fokus sichtbar	ja	X	X
64	9.2.5.1 Zeigergesten	nein		
65	9.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	ja		X
66	9.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	ja		X
67	9.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	nein		
68	9.3.1.1 Sprache der Seite	ja	X	X
69	9.3.1.2 Sprache von Teilen	ja		X
70	9.3.2.1 Bei Fokus	ja		X
71	9.3.2.2 Bei Eingabe	ja		X
72	9.3.2.3 Konsistente Navigation	ja		X
73	9.3.2.4 Konsistente Kennzeichnung	ja		X
74	9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	ja	X	X

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Vereinfachte Überwachung	Eingehende Überwachung
75	9.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	ja	X	X
76	9.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	ja		X
77	9.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	nein		
78	9.4.1.1 Syntexanalyse	ja	X	X
79	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert	ja		X
80	9.4.1.3 Statusmeldungen	ja	X	
81	9.6 WCAG-Konformitätsanforderungen	ja		X
82	11.7 Benutzerpräferenzen	ja		X
83	11.8.1 Inhaltstechnologie	nein		
84	11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	nein		
85	11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	nein		
86	11.8.4 Reparaturunterstützung	nein		
87	11.8.5 Vorlagen	nein		
88	12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	ja		X
89	12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	ja		X
90	12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	nein		
91	12.2.3 Effektive Kommunikation	ja	X	
92	12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	nein		

Anforderungen EN 301 549 Anhang A Tabelle A.2

Tabelle 11 Entsprechungstabelle der Anforderungen EN 301 549 Anhang A Tabelle A.2

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Eingehende Überwachung
1	5.2 Aktivierung von Barrierefreiheitsfunktionen	nein	
2	5.3 Biometrie	nein	
3	5.4 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen während der Umwandlung	nein	
4	5.5.1 Möglichkeiten der Bedienung	nein	
5	5.5.2 Unterscheidbarkeit der bedienbaren Elemente	nein	
6	5.6.1 Taktiler oder auditiver Status	nein	
7	5.6.2 Visueller Status	nein	
8	5.7 Tastenwiederholung	nein	
9	5.8 Annahme eines zweifachen Tastenanschlags	nein	
10	5.9 Gleichzeitige Benutzerhandlungen	nein	
11	6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	nein	
12	6.2.1.1 RTT Kommunikation	nein	
13	6.2.1.2 Gleichzeitige Verwendung von Sprache und Text	nein	
14	6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Darstellung	nein	
15	6.2.2.2 Durch Software bestimmbare Sende- und Empfangsrichtung	nein	
16	6.2.2.3 Sprecheridentifikation	nein	
17	6.2.2.4 Visuelle Anzeige von Audio mit RTT	nein	
18	6.2.3 a Interoperabilität a)	nein	
19	6.2.3. b Interoperabilität b)	nein	
20	6.2.3 c Interoperabilität c)	nein	
21	6.2.3 d Interoperabilität d)	nein	
22	6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	nein	
23	6.3 Anruferkennung	nein	
24	6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	nein	
25	6.5.2 Videokommunikation Auflösung	nein	
26	6.5.3 Videokommunikation Bildfrequenz	nein	
27	6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	nein	
28	6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	nein	
29	6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-) Kommunikation	nein	
30	7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	nein	
31	7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	nein	
32	7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	nein	
33	7.1.4 Beschriftungsmerkmale	nein	
34	7.1.5 Gesprochene Untertitel	nein	
35	7.2.1 Wiedergabe der Audiodeskription	nein	
36	7.2.2 Synchronisation der Audiobeschreibung	nein	
37	7.2.3 Erhaltung der Audiodeskription	nein	

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Eingehende Überwachung
38	7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	nein	
39	11.1.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	ja	X
40	11.1.2.1.1 Reines Audio und reines Video	ja	X
41	11.1.2.2 Untertitel (ausgezeichnet)	nein	
42	11.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	nein	
43	11.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	nein	
44	11.1.3.1 Info und Beziehung	ja	X
45	11.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	ja	X
46	11.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	ja	X
47	11.1.3.4 Ausrichtung	ja	X
48	11.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	nein	
49	11.1.4.1 Benutzung von Farbe	ja	X
50	11.1.4.2 Audio-Steuerelement	nein	
51	11.1.4.3 Kontrast (Minimum)	ja	X
52	11.1.4.4 Textgröße ändern	ja	X
53	11.1.4.5 Bilder von Text	ja	X
54	11.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	ja	X
55	11.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	ja	X
56	11.1.4.12 Textabstand	nein	
57	11.1.4.13 Eingebledeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	ja	X
58	11.2.1.1 Tastatur	ja	X
59	11.2.1.2 Keine Tastaturfalle	ja	X
60	11.2.1.4 Tastaturkurzbefehle	ja	X
61	11.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	ja	X
62	11.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	ja	X
63	11.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	ja	X
64	11.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	ja	X
65	11.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	ja	X
66	11.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	ja	X
67	11.2.4.7 Fokus sichtbar	ja	X
68	11.2.5.1 Zeigergesten	nein	
69	11.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	ja	X
70	11.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	ja	X
71	11.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	nein	
72	11.3.1.1 Sprache der Software	ja	X
73	11.3.2.1 Bei Fokus	ja	X
74	11.3.2.2 Bei Eingabe	ja	X
75	11.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	ja	X
76	11.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	ja	X
77	11.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	ja	X

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Eingehende Überwachung
78	11.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	nein	
79	11.4.1.1 Syntaxanalyse	nein	
80	11.4.1.2 Name, Rolle, Wert	ja	X
81	11.4.1.3 Statusmeldungen	ja	X
82	11.5.2.3 Verwendung von Barrierefreiheitsdiensten	ja	X
83	11.5.2.5 Objektinformationen	ja	X
84	11.5.2.6 Zeile, Spalte und Kopfzeilen	ja	X
85	11.5.2.7 Werte	ja	X
86	11.5.2.8 Label-Beziehungen	ja	X
87	11.5.2.9 Eltern-Kind-Beziehungen	ja	X
88	11.5.2.10 Text	ja	X
89	11.5.2.11 Liste der verfügbaren Handlungen	ja	X
90	11.5.2.12 Ausführung der verfügbaren Handlungen	ja	X
91	11.5.2.13 Nachverfolgung des Fokus und der Auswahlattribute	ja	X
92	11.5.2.14 Änderung des Fokus und der Auswahlattribute	ja	X
93	11.5.2.15 Änderungs-benachrichtigung	ja	X
94	11.5.2.16 Änderungen von Zuständen und Eigenschaften	ja	X
95	11.5.2.17 Änderungen von Werten und Text	ja	X
96	11.6.2 Keine Unterbrechung der Barrierefreiheitsfunktionen	ja	X
97	11.7 Benutzerpräferenzen	ja	X
98	11.8.1 Inhaltstechnologie	nein	
99	11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	nein	
100	11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	nein	
101	11.8.4 Reparaturunterstützung	nein	
102	11.8.5 Vorlagen	nein	
103	12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	nein	
104	12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	nein	
105	12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	nein	
106	12.2.3 Effektive Kommunikation	nein	
107	12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	nein	

Anforderungen EN 301 549 Abschnitt 10 Dokumente

Tabelle 12 Entsprechungstabelle der Anforderungen EN 301 549 Abschnitt 10 Dokumente

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Eingehende Überwachung
1	10.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)	nein	
2	10.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	nein	
3	10.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	nein	
4	10.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	nein	
5	10.1.3.1 Infos und Beziehungen	ja	X
6	10.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	ja	X
7	10.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	ja	X
8	10.1.3.4 Ausrichtung	ja	X
9	10.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	nein	
10	10.1.4.1 Benutzung von Farbe	ja	X
11	10.1.4.2 Audio-Steuerelement	nein	
12	10.1.4.3 Kontrast (Minimum)	ja	X
13	10.1.4.4 Textgröße ändern	ja	X
14	10.1.4.5 Bilder von Text	nein	
15	10.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	ja	X
16	10.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	ja	X
17	10.1.4.12 Textabstand	nein	
18	10.1.4.13 Eingebledeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	nein	
19	10.2.1.1 Tastatur	ja	X
20	10.2.1.2 Keine Tastaturfalle	ja	X
21	10.2.1.4 Tastaturkürzel	nein	
22	10.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	nein	
23	10.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	nein	
24	10.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	ja	X
25	10.2.4.2 Seite mit Titel	ja	X
26	10.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	nein	
27	10.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	ja	X
28	10.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	ja	X
29	10.2.4.7 Fokus sichtbar	ja	X
30	10.2.5.1 Zeigergesten	nein	
31	10.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	nein	
32	10.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	nein	
33	10.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	nein	
34	10.3.1.1 Sprache der Seite	ja	X
35	10.3.1.2 Sprache von Teilen	nein	
36	10.3.2.1 Bei Fokus	ja	X
37	10.3.2.2 Bei Eingabe	nein	
38	10.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	nein	
39	10.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	nein	

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit	Eingehende Überwachung
40	10.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	nein	
41	10.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	nein	
42	10.4.1.1 Syntaxanalyse	nein	
43	10.4.1.2 Name, Rolle, Wert	nein	
44	10.4.1.3 Statusmeldungen	nein	

Formale Vollständigkeit der Erklärung zur Barrierefreiheit

Die Erklärung zur Barrierefreiheit wird auf formale Vollständigkeit der Inhalte nach den Anforderungen aus dem Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1523 geprüft.

Tabelle 13 geprüfte formale Anforderungen an die Erklärung zur Barrierefreiheit

Nr	Anforderung	Anwendbarkeit
1	Eine Erklärung zur Barrierefreiheit ist vorhanden.	ja
2	Eine Verlinkung zur Erklärung der Barrierefreiheit erfolgt an hervorgehobener Stelle auf der Startseite der Website oder ist auf jeder Webseite vorhanden.	ja
3	Die Erklärung zur Barrierefreiheit ist als solche erkennbar.	ja
4	Der Geltungsbereich der Erklärung wird genannt (Name der öffentlichen Stelle, Name des Webauftritts).	ja
5	Es wurde auf die Rechtsgrundlage verwiesen.	ja
6	Es erfolgte eine Angabe, inwieweit die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllt wurden (vollständig vereinbar/teilweise vereinbar/nicht vereinbar).	ja
7	Nicht barrierefreie Inhalte, sofern vorhanden, sind aufgeführt.	ja
8	Die verwendete Prüfmethode (Selbstprüfung, Dritte, automatisiert, Expertentest) wurde benannt.	ja
9	Das Datum der Erstellung oder der letzten Aktualisierung ist vorhanden und das Datum ist nicht älter als ein Jahr.	ja
10	Ein Feedback-Mechanismus ist angegeben und beschrieben.	ja
11	Kontaktangaben der Zuständigen Stelle (bei der öffentlichen Stelle) für barrierefreie Zugänglichkeit sind benannt.	ja
12	Das Durchsetzungsverfahren/Beschwerdeverfahren ist beschrieben und der Kontakt zur Durchsetzungsstelle/Beschwerdestelle ist aufgeführt.	ja

Anforderungen Erläuterungen Deutsche Gebärdensprache und Leichte Sprache (Websites)

Tabelle 14 geprüfte Anforderungen Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache

Anforderung	Anwendbarkeit	Vereinfachte Überwachung	Eingehende Überwachung
Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache ist vorhanden	ja	X	X
Erläuterungen in Leichter Sprache ist vorhanden	ja	X	X

Anhang 2 - Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen

Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Websites)

Tabelle 15 Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Websites)

Nr	Anforderung	vereinfachte Überwachung Anzahl geprüft	vereinfachte Überwachung erfüllt	vereinfachte Überwachung nicht erfüllt	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
1	5.2 Aktivierung von Barrierefreiheitsfunktionen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
2	5.3 Biometrie	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
3	5.4 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen während der Umwandlung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
4	6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
5	6.2.1.1 RTT Kommunikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
6	6.2.1.2 Gleichzeitige Verwendung von Sprache und Text	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
7	6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Darstellung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
8	6.2.2.2 Durch Software bestimmbare Sende- und Empfangsrichtung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
9	6.2.2.3 Sprecheridentifikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
10	6.2.2.4 Visuelle Anzeige von Audio mit RTT	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
11	6.2.3 a Interoperabilität a)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
12	6.2.3 b Interoperabilität b)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
13	6.2.3 c Interoperabilität c)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
14	6.2.3 d Interoperabilität d)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
15	6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
16	6.3 Anruferkennung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
17	6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
18	6.5.2 Videokommunikation Auflösung Punkt a)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)

Nr	Anforderung	vereinfachte Überwachung Anzahl geprüft	vereinfachte Überwachung erfüllt	vereinfachte Überwachung nicht erfüllt	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
19	6.5.3 Videokommunikation Bildfrequenz Punkt a)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
20	6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
21	6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
22	6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-)Kommunikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
23	7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
24	7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
25	7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
26	7.1.4 Eigenschaften von Untertiteln	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
27	7.1.5 Gesprochene Untertitel	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
28	7.2.1 Wiedergabe der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
29	7.2.2 Synchronisation der Audiobeschreibung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
30	7.2.3 Erhaltung der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
31	7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
32	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	90	22 (24,45 %)	68 (75,56 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
33	9.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
34	9.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	9	6 (6,67 %)	3 (3,33 %)	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
35	9.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
36	9.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
37	9.1.3.1 Info und Beziehung	90	25 (27,78 %)	65 (72,22 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
38	9.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
39	9.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
40	9.1.3.4 Ausrichtung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
41	9.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	1	0 (0 %)	1 (33,33 %)
42	9.1.4.1 Benutzung von Farbe	90	81 (90 %)	9 (10 %)	3	2 (66,66 %)	1 (33,33 %)

Nr	Anforderung	vereinfachte Überwachung Anzahl geprüft	vereinfachte Überwachung erfüllt	vereinfachte Überwachung nicht erfüllt	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
43	9.1.4.2 Audio-Steuerelement	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
44	9.1.4.3 Kontrast (Minimum)	90	29 (32,22 %)	61 (67,78 %)	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
45	9.1.4.4 Textgröße ändern	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
46	9.1.4.5 Bilder von Text	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
47	9.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	90	80 (88,89 %)	10 (11,11 %)	3	2 (66,66 %)	1 (33,33 %)
48	9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	83	45 (50 %)	38 (42,22 %)	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
49	9.1.4.12 Textabstand	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
50	9.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	59	13 (14,44 %)	46 (51,11 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
51	9.2.1.1 Tastatur	90	33 (36,66 %)	57 (63,33 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
52	9.2.1.2 Keine Tastaturfalle	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
53	9.2.1.4 Tastaturkurzbefehle	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
54	9.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
55	9.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	46	5 (5,55 %)	41 (45,56 %)	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
56	9.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	87	87 (96,67 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
57	9.2.4.1 Blöcke überspringen	90	62 (68,89 %)	28 (31,11 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
58	9.2.4.2 Seite mit Titel	90	85 (94,44 %)	5 (5,56 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
59	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	90	51 (56,67 %)	39 (43,33 %)	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
60	9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	90	84 (93,33 %)	6 (6,67 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
61	9.2.4.5 Verschiedene Möglichkeiten	0	0 (0 %)	0 (0 %)	2	1 (33,33 %)	1 (33,33 %)
62	9.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	90	89 (98,89 %)	1 (1,11 %)	3	2 (66,66 %)	1 (33,33 %)
63	9.2.4.7 Fokus sichtbar	90	26 (28,89 %)	64 (71,11 %)	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
64	9.2.5.1 Zeigergesten	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
65	9.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
66	9.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	2 (66,66 %)	1 (33,33 %)
67	9.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)

Nr	Anforderung	vereinfachte Überwachung Anzahl geprüft	vereinfachte Überwachung erfüllt	vereinfachte Überwachung nicht erfüllt	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
68	9.3.1.1 Sprache der Seite	90	84 (93,33 %)	6 (6,67 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
69	9.3.1.2 Sprache von Teilen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	1	0 (0 %)	1 (33,33 %)
70	9.3.2.1 Bei Fokus	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
71	9.3.2.2 Bei Eingabe	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
72	9.3.2.3 Konsistente Navigation	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
73	9.3.2.4 Konsistente Kennzeichnung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
74	9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	56	40 (44,45 %)	16 (17,78 %)	1	0 (0 %)	1 (33,33 %)
75	9.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	78	67 (74,44 %)	11 (12,22 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
76	9.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	0	0 (0 %)	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
77	9.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
78	9.4.1.1 Syntexanalyse	90	62 (68,89 %)	28 (31,11 %)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
79	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
80	9.4.1.3 Statusmeldungen	34	12 (13,33 %)	22 (24,44 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
81	9.6 WCAG-Konformitätsanforderungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
82	11.7 Benutzerpräferenzen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
83	11.8.1 Inhaltstechnologie	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
84	11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
85	11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
86	11.8.4 Reparaturunterstützung	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
87	11.8.5 Vorlagen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
88	12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	1	0 (0 %)	1 (33,33 %)
89	12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0 (0 %)	2	0 (0 %)	2 (66,67 %)
90	12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
91	12.2.3 Effektive Kommunikation	1	1 (1,11 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)

Nr	Anforderung	vereinfachte Überwachung Anzahl geprüft	vereinfachte Überwachung erfüllt	vereinfachte Überwachung nicht erfüllt	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
92	12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0 (0 %)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
93	EzB vorhanden	90	25 (27,78 %)	65 (72,22 %)	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
94	LS vorhanden	90	6 (6,67 %)	84 (93,33 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
95	DGS vorhanden	90	4 (4,44 %)	86 (95,56 %)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
96	Ergebnis PAC-Test 1. Dokument	77	0 (0 %)	77 (85,56 %)	2	0 (0 %)	2 (66,67 %)
97	Ergebnis PAC-Test 2. Dokument	0	0 (0 %)	0 (0 %)	2	0 (0 %)	2 (66,67 %)
	Gesamt	2060	1124 (54,56 %)	936 (45,44 %)	128	77 (60,16 %)	51 (39,84 %)

Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Apps)

Tabelle 16 Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (Apps)

Nr	Anforderung	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
1	5.2 Aktivierung von Barrierefreiheitsfunktionen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
2	5.3 Biometrie	0	0 (0 %)	0 (0 %)
3	5.4 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen während der Umwandlung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
4	5.5.1 Möglichkeiten der Bedienung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
5	5.5.2 Unterscheidbarkeit der bedienbaren Elemente	0	0 (0 %)	0 (0 %)
6	5.6.1 Taktile oder auditiver Status	0	0 (0 %)	0 (0 %)
7	5.6.2 Visueller Status	0	0 (0 %)	0 (0 %)
8	5.7 Tastenwiederholung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
9	5.8 Annahme eines zweifachen Tastenanschlags	0	0 (0 %)	0 (0 %)
10	5.9 Gleichzeitige Benutzerhandlungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
11	6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	0	0 (0 %)	0 (0 %)
12	6.2.1.1 RTT Kommunikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)
13	6.2.1.2 Gleichzeitige Verwendung von Sprache und Text	0	0 (0 %)	0 (0 %)
14	6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Darstellung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
15	6.2.2.2 Durch Software bestimmbare Send- und Empfangsrichtung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
16	6.2.2.3 Sprecheridentifikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)
17	6.2.2.4 Visuelle Anzeige von Audio mit RTT	0	0 (0 %)	0 (0 %)
18	6.2.3 a Interoperabilität a)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
19	6.2.3. b Interoperabilität b)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
20	6.2.3 c Interoperabilität c)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
21	6.2.3 d Interoperabilität d)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
22	6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	0	0 (0 %)	0 (0 %)
23	6.3 Anruferkennung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
24	6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	0	0 (0 %)	0 (0 %)
25	6.5.2 Videokommunikation Auflösung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
26	6.5.3 Videokommunikation Bildfrequenz	0	0 (0 %)	0 (0 %)
27	6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	0	0 (0 %)	0 (0 %)
28	6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	0	0 (0 %)	0 (0 %)
29	6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-) Kommunikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)
30	7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
31	7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
32	7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
33	7.1.4 Beschriftungsmerkmale	0	0 (0 %)	0 (0 %)

Nr	Anforderung	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
34	7.1.5 Gesprochene Untertitel	0	0 (0 %)	0 (0 %)
35	7.2.1 Wiedergabe der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0 (0 %)
36	7.2.2 Synchronisation der Audiobeschreibung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
37	7.2.3 Erhaltung der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0 (0 %)
38	7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	0	0 (0 %)	0 (0 %)
39	11.1.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	3	0 (0 %)	3 (100 %)
40	11.1.2.1.1 Reines Audio und reines Video	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
41	11.1.2.2 Untertitel (ausgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
42	11.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
43	11.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
44	11.1.3.1 Info und Beziehung	2	0 (0 %)	2 (66,67 %)
45	11.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	3	0 (0 %)	3 (100 %)
46	11.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	3	3 (100 %)	0 (0 %)
47	11.1.3.4 Ausrichtung	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
48	11.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
49	11.1.4.1 Benutzung von Farbe	3	3 (100 %)	0 (0 %)
50	11.1.4.2 Audio-Steurelement	0	0 (0 %)	0 (0 %)
51	11.1.4.3 Kontrast (Minimum)	3	0 (0 %)	3 (100 %)
52	11.1.4.4 Textgröße ändern	3	3 (100 %)	0 (0 %)
53	11.1.4.5 Bilder von Text	2	2 (66,67 %)	0 (0 %)
54	11.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
55	11.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	3	0 (0 %)	3 (100 %)
56	11.1.4.12 Textabstand	0	0 (0 %)	0 (0 %)
57	11.1.4.13 Eingebledeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
58	11.2.1.1 Tastatur	3	0 (0 %)	3 (100 %)
59	11.2.1.2 Keine Tastaturfalle	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
60	11.2.1.4 Tastaturkurzbefehle	3	3 (100 %)	0 (0 %)
61	11.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	3	3 (100 %)	0 (0 %)
62	11.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	1	0 (0 %)	1 (33,33 %)
63	11.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	3	3 (100 %)	0 (0 %)
64	11.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	3	0 (0 %)	3 (100 %)
65	11.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
66	11.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	3	3 (100 %)	0 (0 %)
67	11.2.4.7 Fokus sichtbar	3	0 (0 %)	3 (100 %)
68	11.2.5.1 Zeigergesten	0	0 (0 %)	0 (0 %)
69	11.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
70	11.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)

Nr	Anforderung	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
71	11.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
72	11.3.1.1 Sprache der Software	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
73	11.3.2.1 Bei Fokus	3	3 (100 %)	0 (0 %)
74	11.3.2.2 Bei Eingabe	3	3 (100 %)	0 (0 %)
75	11.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	1	0 (0 %)	1 (33,33 %)
76	11.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	2	1 (33,33 %)	1 (33,33 %)
77	11.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	2	2 (66,67 %)	0 (0 %)
78	11.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
79	11.4.1.1 Syntaxanalyse	0	0 (0 %)	0 (0 %)
80	11.4.1.2 Name, Rolle, Wert	3	0 (0 %)	3 (100 %)
81	11.4.1.3 Statusmeldungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
82	11.5.2.3 Verwendung von Barrierefreiheitsdiensten	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
83	11.5.2.5 Objektinformationen	3	0 (0 %)	3 (100 %)
84	11.5.2.6 Zeile, Spalte und Kopfzeilen	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
85	11.5.2.7 Werte	2	1 (33,33 %)	1 (33,33 %)
86	11.5.2.8 Label-Beziehungen	3	0 (0 %)	3 (100 %)
87	11.5.2.9 Eltern-Kind-Beziehungen	2	0 (0 %)	2 (66,67 %)
88	11.5.2.10 Text	2	1 (33,33 %)	1 (33,33 %)
89	11.5.2.11 Liste der verfügbaren Handlungen	1	1 (33,33 %)	0 (0 %)
90	11.5.2.12 Ausführung der verfügbaren Handlungen	2	2 (66,67 %)	0 (0 %)
91	11.5.2.13 Nachverfolgung des Fokus und der Auswahlattribute	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
92	11.5.2.14 Änderung des Fokus und der Auswahlattribute	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
93	11.5.2.15 Änderungs-benachrichtigung	2	1 (33,33 %)	1 (33,33 %)
94	11.5.2.16 Änderungen von Zuständen und Eigenschaften	3	2 (66,66 %)	1 (33,33 %)
95	11.5.2.17 Änderungen von Werten und Text	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
96	11.6.2 Keine Unterbrechung der Barrierefreiheitsfunktionen	3	2 (66,67 %)	1 (33,33 %)
97	11.7 Benutzerpräferenzen	3	1 (33,33 %)	2 (66,67 %)
98	11.8.1 Inhaltstechnologie	0	0 (0 %)	0 (0 %)
99	11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	0	0 (0 %)	0 (0 %)
100	11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
101	11.8.4 Reparaturunterstützung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
102	11.8.5 Vorlagen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
103	12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
104	12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0 (0 %)

Nr	Anforderung	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
105	12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
106	12.2.3 Effektive Kommunikation	0	0 (0 %)	0 (0 %)
107	12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0 (0 %)
108	EzB vorhanden	3	0 (0 %)	3 (100 %)
109	Ergebnis PAC-Test 1. Dokument	0	0 (0 %)	0 (0 %)
110	Ergebnis PAC-Test 2. Dokument	0	0 (0 %)	0 (0 %)
	Gesamt	126	65 (51,59 %)	61 (48,41 %)

Erfüllungsgrad der manuell geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (PDF- Dokumente)

Tabelle 17 Erfüllungsgrad der manuell geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (PDF-Dokumente)

Nr	Anforderung	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
1	10.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
2	10.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
3	10.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
4	10.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
5	10.1.3.1 Infos und Beziehungen	2	0 (0 %)	2 (100 %)
6	10.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	2	1 (50 %)	1 (50 %)
7	10.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	2	2 (100 %)	0 (0 %)
8	10.1.3.4 Ausrichtung	2	2 (100 %)	0 (0 %)
9	10.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
10	10.1.4.1 Benutzung von Farbe	2	2 (100 %)	0 (0 %)
11	10.1.4.2 Audio-Steuerelement	0	0 (0 %)	0 (0 %)
12	10.1.4.3 Kontrast (Minimum)	2	1 (50 %)	1 (50 %)
13	10.1.4.4 Textgröße ändern	2	2 (100 %)	0 (0 %)
14	10.1.4.5 Bilder von Text	0	0 (0 %)	0 (0 %)
15	10.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	2	2 (100 %)	0 (0 %)
16	10.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	1	1 (50 %)	0 (0 %)
17	10.1.4.12 Textabstand	0	0 (0 %)	0 (0 %)
18	10.1.4.13 Eingebledeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	0	0 (0 %)	0 (0 %)
19	10.2.1.1 Tastatur	2	0 (0 %)	2 (100 %)
20	10.2.1.2 Keine Tastaturfalle	2	2 (100 %)	0 (0 %)
21	10.2.1.4 Tastaturkürzel	0	0 (0 %)	0 (0 %)
22	10.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	0	0 (0 %)	0 (0 %)
23	10.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	0	0 (0 %)	0 (0 %)
24	10.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	2	2 (100 %)	0 (0 %)
25	10.2.4.2 Seite mit Titel	2	0 (0 %)	2 (100 %)
26	10.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	0	0 (0 %)	0 (0 %)
27	10.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	1	0 (0 %)	1 (50 %)
28	10.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	2	1 (50 %)	1 (50 %)
29	10.2.4.7 Fokus sichtbar	2	2 (100 %)	0 (0 %)
30	10.2.5.1 Zeigergesten	0	0 (0 %)	0 (0 %)
31	10.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	0	0 (0 %)	0 (0 %)
32	10.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	0	0 (0 %)	0 (0 %)

Nr	Anforderung	eingehende Überwachung Anzahl geprüft	eingehende Überwachung erfüllt	eingehende Überwachung nicht erfüllt
33	10.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
34	10.3.1.1 Sprache der Seite	2	1 (50 %)	1 (50 %)
35	10.3.1.2 Sprache von Teilen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
36	10.3.2.1 Bei Fokus	2	2 (100 %)	0 (0 %)
37	10.3.2.2 Bei Eingabe	0	0 (0 %)	0 (0 %)
38	10.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	0	0 (0 %)	0 (0 %)
39	10.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
40	10.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	0	0 (0 %)	0 (0 %)
41	10.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	0	0 (0 %)	0 (0 %)
42	10.4.1.1 Syntaxanalyse	0	0 (0 %)	0 (0 %)
43	10.4.1.2 Name, Rolle, Wert	0	0 (0 %)	0 (0 %)
44	10.4.1.3 Statusmeldungen	0	0 (0 %)	0 (0 %)
	Gesamt	34	23 (67,65 %)	11 (32,35 %)

Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (formale Vollständigkeit der Erklärung zur Barrierefreiheit)

Tabelle 18 Erfüllungsgrad der geprüften Barrierefreiheitsanforderungen (formale Vollständigkeit der Erklärung zur Barrierefreiheit)

Nr	Anforderung	Anzahl geprüft	formal erfüllt	formal nicht erfüllt
1	Eine Erklärung zur Barrierefreiheit ist vorhanden.	27	27 (100 %)	0 (0 %)
2	Eine Verlinkung zur Erklärung der Barrierefreiheit erfolgt an hervorgehobener Stelle auf der Startseite der Website oder ist auf jeder Webseite vorhanden.	27	26 (96,3 %)	1 (3,7 %)
3	Die Erklärung zur Barrierefreiheit ist als solche erkennbar.	27	26 (96,3 %)	1 (3,7 %)
4	Der Geltungsbereich der Erklärung wird genannt (Name der Stelle, Name des Webauftritts).	27	24 (88,89 %)	3 (11,11 %)
5	Es wurde auf die Rechtsgrundlage verwiesen.	27	22 (81,48 %)	5 (18,52 %)
6	Es erfolgte eine Angabe, inwieweit die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllt wurden (vollständig vereinbar/teilweise vereinbar/nicht vereinbar).	27	12 (44,44 %)	15 (55,56 %)
7	Nicht barrierefreie Inhalte, sofern vorhanden, sind aufgeführt.	27	19 (70,37 %)	8 (29,63 %)
8	Die verwendete Prüfmethode (Selbstprüfung, Dritte, automatisiert, Expertentest) wurde benannt.	27	17 (62,96 %)	10 (37,04 %)
9	Das Datum der Erstellung oder der letzten Aktualisierung ist vorhanden und das Datum ist nicht älter als ein Jahr.	27	24 (88,89 %)	3 (11,11 %)
10	Ein Feedback-Mechanismus ist angegeben und beschrieben.	27	23 (85,18 %)	4 (14,81 %)
11	Kontaktangaben der Zuständigen Stelle (bei der öffentlichen Stelle) für barrierefreie Zugänglichkeit sind benannt.	27	23 (85,18 %)	4 (14,81 %)
12	Das Durchsetzungsverfahren/Beschwerdeverfahren ist beschrieben und der Kontakt zur Durchsetzungsstelle/Beschwerdestelle ist aufgeführt.	27	21 (77,78 %)	6 (22,22 %)
	Gesamt	324	264 (81,48 %)	60 (18,52 %)

Anhang 3 – Entwicklung der Barrierefreiheit von einem Überwachungszeitraum zum nächsten

Hinweis: Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, wurde im Überwachungszeitraum 2022 ein geringerer Durchsatz an Überwachungen wahrgenommen.

Entwicklung der Ergebnisse bezüglich der vier Prinzipien gem. Art. 4 Richtlinie (EU) 2016/2102 i. V. m. der harmonisierten europäischen Norm EN 301 549

Die Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen als auch Dokumenten ist an den vier Prinzipien²⁵ Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Robustheit der Richtlinie auszurichten.

Tabelle 19 Vergleich der Ergebnisse der vereinfachten Prüfungen (Web) 2022 und 2023 an den vier Prinzipien

Prinzip	geprüfte anwendbare Anforderungen 2022	erfüllt 2022	geprüfte anwendbare Anforderungen 2023	erfüllt 2023
9.1 Wahrnehmbar	403	225 (56 %)	601	301 (50 %)
9.2 Bedienbar	515	368 (71 %)	763	522 (68 %)
9.3 Verständlich	158	121 (77 %)	224	191 (85 %)
9.4 Robust	104	33 (32 %)	124	74 (60 %)

Tabelle 20 Vergleich der Ergebnisse der eingehenden Prüfungen (Web) 2022 und 2023 an den vier Prinzipien

Prinzip	geprüfte anwendbare Anforderungen 2022	erfüllt 2022	geprüfte anwendbare Anforderungen 2023	erfüllt 2023
9.1 Wahrnehmbar	43	32 (74 %)	37	23 (62 %)
9.2 Bedienbar	40	34 (85 %)	42	28 (67 %)
9.3 Verständlich	26	18 (69 %)	21	17 (81 %)
9.4 Robust	8	4 (50 %)	6	3 (50 %)

²⁵ siehe [Fußnote](#) in Abschnitt Zusammenfassung

Tabelle 21 Vergleich der Ergebnisse der eingehenden Prüfungen (App) 2022 und 2023 an den vier Prinzipien

Prinzip	geprüfte anwendbare Anforderungen 2022	erfüllt 2022	geprüfte anwendbare Anforderungen 2023	erfüllt 2023
11.1 Wahrnehmbar	33	24 (73 %)	33	18 (55 %)
11.2 Bedienbar	37	27 (73 %)	34	18 (53 %)
11.3 Verständlich	19	17 (89 %)	14	11 (79 %)
11.4 Robust	9	7 (78 %)	3	0 (0 %)

Tabelle 22 Vergleich der Ergebnisse zur manuellen Prüfung von PDF-Dokumenten 2022 und 2023 an den vier Prinzipien

Prinzip	geprüfte anwendbare Anforderungen 2022	erfüllt 2022	geprüfte anwendbare Anforderungen 2023	erfüllt 2023
10.1 Wahrnehmbar	28	22 (79 %)	17	13 (76 %)
10.2 Bedienbar	23	15 (65 %)	13	7 (54 %)
10.3 Verständlich	6	4 (67 %)	4	3 (75 %)
10.4 Robust	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)

Vereinfachte Überwachung - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen

Tabelle 23 Vergleich der Ergebnisse für die Anforderungen der vereinfachten Überwachung 2022 und 2023

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
1	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	61	14 (22,95 %)	90	22 (24,45 %)
2	9.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	10	8 (13,11 %)	9	6 (6,67 %)
3	9.1.3.1 Info und Beziehung	61	5 (8,2 %)	90	25 (27,78 %)
4	9.1.4.1 Benutzung von Farbe	61	55 (90,16 %)	90	81 (90 %)
5	9.1.4.3 Kontrast (Minimum)	61	31 (50,82 %)	90	29 (32,22 %)
6	9.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	61	46 (75,41 %)	90	80 (88,89 %)
7	9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	60	52 (85,25 %)	83	45 (50 %)
8	9.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	28	14 (22,95 %)	59	13 (14,44 %)
9	9.2.1.1 Tastatur	61	33 (54,1 %)	90	33 (36,66 %)
10	9.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	32	7 (11,48 %)	46	5 (5,55 %)
11	9.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	56	56 (91,8 %)	87	87 (96,67 %)
12	9.2.4.1 Blöcke überspringen	61	53 (86,88 %)	90	62 (68,89 %)
13	9.2.4.2 Seite mit Titel	61	48 (78,69 %)	90	85 (94,44 %)
14	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	61	48 (78,69 %)	90	51 (56,67 %)
15	9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	61	44 (72,13 %)	90	84 (93,33 %)
16	9.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	61	59 (96,72 %)	90	89 (98,89 %)
17	9.2.4.7 Fokus sichtbar	61	20 (32,78 %)	90	26 (28,89 %)
18	9.3.1.1 Sprache der Seite	61	57 (93,44 %)	90	84 (93,33 %)
19	9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	45	17 (27,86 %)	56	40 (44,45 %)
20	9.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	52	47 (77,05 %)	78	67 (74,44 %)
21	9.4.1.1 Syntaxanalyse	61	27 (44,26 %)	90	62 (68,89 %)
22	9.4.1.3 Statusmeldungen	43	6 (9,84 %)	34	12 (13,33 %)
23	12.2.3 Effektive Kommunikation	2	1 (1,64 %)	1	1 (1,11 %)

Eingehende Überwachung (Web) - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen

Tabelle 24 Vergleich der Ergebnisse für die Anforderungen der eingehenden Überwachung (Web) 2022 und 2023

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
1	5.2 Aktivierung von Barrierefreiheitsfunktionen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
2	5.3 Biometrie	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
3	5.4 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen während der Umwandlung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
4	6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
5	6.2.1.1 RTT Kommunikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
6	6.2.1.2 Gleichzeitige Verwendung von Sprache und Text	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
7	6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Darstellung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
8	6.2.2.2 Durch Software bestimmbare Sende- und Empfangsrichtung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
9	6.2.2.3 Sprecheridentifikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
10	6.2.2.4 Visuelle Anzeige von Audio mit RTT	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
11	6.2.3 a Interoperabilität a)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
12	6.2.3 b Interoperabilität b)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
13	6.2.3 c Interoperabilität c)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
14	6.2.3 d Interoperabilität d)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
15	6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
16	6.3 Anruferkennung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
17	6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
18	6.5.2 Videokommunikation Auflösung Punkt a)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
19	6.5.3 Videokommunikation Bildfrequenz Punkt a)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
20	6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
21	6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
22	6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-)Kommunikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
23	7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
24	7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
25	7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
26	7.1.4 Eigenschaften von Untertiteln	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
27	7.1.5 Gesprochene Untertitel	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
28	7.2.1 Wiedergabe der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
29	7.2.2 Synchronisation der Audiobeschreibung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
30	7.2.3 Erhaltung der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
31	7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
32	9.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	3	1 (33,33 %)	3	0 (0 %)
33	9.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)	1	0 (0 %)	0	0 (0 %)
34	9.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	1	1 (33,33 %)	1	1 (33,33 %)

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
35	9.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
36	9.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
37	9.1.3.1 Info und Beziehung	3	0 (0 %)	3	0 (0 %)
38	9.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
39	9.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
40	9.1.3.4 Ausrichtung	3	2 (66,67 %)	3	3 (100 %)
41	9.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	3	1 (33,33 %)	1	0 (0 %)
42	9.1.4.1 Benutzung von Farbe	3	3 (100 %)	3	2 (66,66 %)
43	9.1.4.2 Audio-Steuerelement	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
44	9.1.4.3 Kontrast (Minimum)	3	2 (66,67 %)	3	1 (33,33 %)
45	9.1.4.4 Textgröße ändern	3	2 (66,67 %)	3	3 (100 %)
46	9.1.4.5 Bilder von Text	3	3 (100 %)	0	0 (0 %)
47	9.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	3	3 (100 %)	3	2 (66,66 %)
48	9.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	3	3 (100 %)	3	1 (33,33 %)
49	9.1.4.12 Textabstand	3	3 (100 %)	3	2 (66,67 %)
50	9.1.4.13 Eingebledeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
51	9.2.1.1 Tastatur	3	1 (33,33 %)	3	0 (0 %)
52	9.2.1.2 Keine Tastaturfalle	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
53	9.2.1.4 Tastaturkurzbefehle	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
54	9.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
55	9.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	1	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
56	9.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
57	9.2.4.1 Blöcke überspringen	3	3 (100 %)	3	0 (0 %)
58	9.2.4.2 Seite mit Titel	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
59	9.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	3	2 (66,66 %)	3	1 (33,33 %)
60	9.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	3	2 (66,66 %)	3	2 (66,67 %)
61	9.2.4.5 Verschiedene Möglichkeiten	3	3 (100 %)	2	1 (33,33 %)
62	9.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	3	3 (100 %)	3	2 (66,66 %)
63	9.2.4.7 Fokus sichtbar	3	2 (66,66 %)	3	1 (33,33 %)
64	9.2.5.1 Zeigergesten	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
65	9.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	0	0 (0 %)	3	3 (100 %)
66	9.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	3	3 (100 %)	3	2 (66,66 %)
67	9.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
68	9.3.1.1 Sprache der Seite	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
69	9.3.1.2 Sprache von Teilen	0	0 (0 %)	1	0 (0 %)
70	9.3.2.1 Bei Fokus	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
71	9.3.2.2 Bei Eingabe	3	3 (100 %)	3	2 (66,67 %)
72	9.3.2.3 Konsistente Navigation	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
73	9.3.2.4 Konsistente Kennzeichnung	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
74	9.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	3	0 (0 %)	1	0 (0 %)
75	9.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	3	2 (66,66 %)	3	2 (66,67 %)

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
76	9.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	3	1 (33,33 %)	1	1 (33,33 %)
77	9.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	2	0 (0 %)	0	0 (0 %)
78	9.4.1.1 Syntaxanalyse	3	2 (66,66 %)	3	3 (100 %)
79	9.4.1.2 Name, Rolle, Wert	3	2 (66,67 %)	3	0 (0 %)
80	9.4.1.3 Statusmeldungen	2	0 (0 %)	0	0 (0 %)
81	9.6 WCAG-Konformitätsanforderungen	3	3 (100 %)	3	2 (66,67 %)
82	11.7 Benutzerpräferenzen	3	1 (33,33 %)	3	2 (66,67 %)
83	11.8.1 Inhaltstechnologie	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
84	11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
85	11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
86	11.8.4 Reparaturunterstützung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
87	11.8.5 Vorlagen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
88	12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	1	0 (0 %)
89	12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	2	0 (0 %)
90	12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
91	12.2.3 Effektive Kommunikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
92	12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)

Eingehende Überwachung (App) - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen

Tabelle 25 Vergleich der Ergebnisse für die Anforderungen der eingehenden Überwachung (App) 2022 und 2023

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
1	5.2 Aktivierung von Barrierefreiheitsfunktionen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
2	5.3 Biometrie	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
3	5.4 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen während der Umwandlung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
4	5.5.1 Möglichkeiten der Bedienung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
5	5.5.2 Unterscheidbarkeit der bedienbaren Elemente	2	2 (66,66 %)	0	0 (0 %)
6	5.6.1 Taktiler oder auditiver Status	1	0 (0 %)	0	0 (0 %)
7	5.6.2 Visueller Status	1	0 (0 %)	0	0 (0 %)
8	5.7 Tastenwiederholung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
9	5.8 Annahme eines zweifachen Tastenanschlags	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
10	5.9 Gleichzeitige Benutzerhandlungen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
11	6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
12	6.2.1.1 RTT Kommunikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
13	6.2.1.2 Gleichzeitige Verwendung von Sprache und Text	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
14	6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Darstellung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
15	6.2.2.2 Durch Software bestimmbare Sende- und Empfangsrichtung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
16	6.2.2.3 Sprecheridentifikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
17	6.2.2.4 Visuelle Anzeige von Audio mit RTT	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
18	6.2.3 a Interoperabilität a)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
19	6.2.3. b Interoperabilität b)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
20	6.2.3 c Interoperabilität c)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
21	6.2.3 d Interoperabilität d)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
22	6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
23	6.3 Anruferkennung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
24	6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
25	6.5.2 Videokommunikation Auflösung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
26	6.5.3 Videokommunikation Bildfrequenz	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
27	6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
28	6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
29	6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-)Kommunikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
30	7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
31	7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
32	7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
33	7.1.4 Beschriftungsmerkmale	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
34	7.1.5 Gesprochene Untertitel	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
35	7.2.1 Wiedergabe der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
36	7.2.2 Synchronisation der Audiobeschreibung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
37	7.2.3 Erhaltung der Audiodeskription	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
38	7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
39	11.1.1.1.1 Nicht-Text-Inhalt	3	1 (33,33 %)	3	0 (0 %)
40	11.1.2.1.1 Reines Audio und reines Video	0	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
41	11.1.2.2 Untertitel (ausgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
42	11.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
43	11.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
44	11.1.3.1 Info und Beziehung	3	2 (66,66 %)	2	0 (0 %)
45	11.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	3	3 (100 %)	3	0 (0 %)
46	11.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
47	11.1.3.4 Ausrichtung	3	2 (66,67 %)	3	2 (66,67 %)
48	11.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	1	0 (0 %)	0	0 (0 %)
49	11.1.4.1 Benutzung von Farbe	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
50	11.1.4.2 Audio-Steuererelement	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
51	11.1.4.3 Kontrast (Minimum)	3	1 (33,33 %)	3	0 (0 %)
52	11.1.4.4 Textgröße ändern	3	2 (66,67 %)	3	3 (100 %)
53	11.1.4.5 Bilder von Text	3	3 (100 %)	2	2 (66,67 %)
54	11.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	2	2 (66,67 %)	3	3 (100 %)
55	11.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	3	2 (66,67 %)	3	0 (0 %)
56	11.1.4.12 Textabstand	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
57	11.1.4.13 Eingebledeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	0	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
58	11.2.1.1 Tastatur	3	1 (33,33 %)	3	0 (0 %)
59	11.2.1.2 Keine Tastaturfalle	3	2 (66,67 %)	3	2 (66,67 %)
60	11.2.1.4 Tastaturkurzbefehle	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
61	11.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
62	11.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	1	0 (0 %)	1	0 (0 %)
63	11.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
64	11.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	3	2 (66,66 %)	3	0 (0 %)
65	11.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	3	3 (100 %)	3	1 (33,33 %)
66	11.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	3	2 (66,67 %)	3	3 (100 %)
67	11.2.4.7 Fokus sichtbar	3	0 (0 %)	3	0 (0 %)
68	11.2.5.1 Zeigergesten	3	3 (100 %)	0	0 (0 %)
69	11.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	3	2 (66,67 %)	3	2 (66,67 %)
70	11.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	3	3 (100 %)	3	1 (33,33 %)
71	11.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
72	11.3.1.1 Sprache der Software	3	3 (100 %)	3	2 (66,67 %)
73	11.3.2.1 Bei Fokus	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
74	11.3.2.2 Bei Eingabe	3	3 (100 %)	3	3 (100 %)
75	11.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	3	2 (66,67 %)	1	0 (0 %)

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
76	11.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	3	3 (100 %)	2	1 (33,33 %)
77	11.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	3	2 (66,66 %)	2	2 (66,67 %)
78	11.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
79	11.4.1.1 Syntaxanalyse	3	3 (100 %)	0	0 (0 %)
80	11.4.1.2 Name, Rolle, Wert	3	3 (100 %)	3	0 (0 %)
81	11.4.1.3 Statusmeldungen	3	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
82	11.5.2.3 Verwendung von Barrierefreiheitsdiensten	3	2 (66,66 %)	3	2 (66,67 %)
83	11.5.2.5 Objektinformationen	3	3 (100 %)	3	0 (0 %)
84	11.5.2.6 Zeile, Spalte und Kopfzeilen	1	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
85	11.5.2.7 Werte	0	0 (0 %)	2	1 (33,33 %)
86	11.5.2.8 Label-Beziehungen	3	2 (66,67 %)	3	0 (0 %)
87	11.5.2.9 Eltern-Kind-Beziehungen	3	3 (100 %)	2	0 (0 %)
88	11.5.2.10 Text	3	2 (66,67 %)	2	1 (33,33 %)
89	11.5.2.11 Liste der verfügbaren Handlungen	3	0 (0 %)	1	1 (33,33 %)
90	11.5.2.12 Ausführung der verfügbaren Handlungen	2	2 (66,67 %)	2	2 (66,67 %)
91	11.5.2.13 Nachverfolgung des Fokus und der Auswahlattribute	3	3 (100 %)	3	1 (33,33 %)
92	11.5.2.14 Änderung des Fokus und der Auswahlattribute	3	3 (100 %)	3	1 (33,33 %)
93	11.5.2.15 Änderungs-benachrichtigung	3	1 (33,33 %)	2	1 (33,33 %)
94	11.5.2.16 Änderungen von Zuständen und Eigenschaften	2	2 (66,67 %)	3	2 (66,66 %)
95	11.5.2.17 Änderungen von Werten und Text	2	2 (66,66 %)	3	2 (66,67 %)
96	11.6.2 Keine Unterbrechung der Barrierefreiheitsfunktionen	3	2 (66,66 %)	3	2 (66,67 %)
97	11.7 Benutzerpräferenzen	3	2 (66,66 %)	3	1 (33,33 %)
98	11.8.1 Inhaltstechnologie	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
99	11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
100	11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
101	11.8.4 Reparaturunterstützung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
102	11.8.5 Vorlagen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
103	12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
104	12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
105	12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
106	12.2.3 Effektive Kommunikation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
107	12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)

Entwicklung der Ergebnisse zu PDF-Dokumenten (PAC-Test)

Tabelle 26 Vergleich der PAC Ergebnisse für PDF-Dokumente, Überwachung 2022 und 2023

PAC-Test	2022	2023
geprüft	63	81
bestanden	0 (0 %)	0 (0 %)

PDF-Dokumente - Vergleich einer Anforderung zwischen den Überwachungszeiträumen

Tabelle 27 Vergleich der Ergebnisse der Anforderungen an PDF-Dokumente 2022 und 2023 (manuelle Prüfung)

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
1	10.1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
2	10.1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
3	10.1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
4	10.1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
5	10.1.3.1 Infos und Beziehungen	3	0 (0 %)	2	0 (0 %)
6	10.1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge	3	1 (33,33 %)	2	1 (50 %)
7	10.1.3.3 Sensorische Eigenschaften	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
8	10.1.3.4 Ausrichtung	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
9	10.1.3.5 Eingabezweck bestimmen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
10	10.1.4.1 Benutzung von Farbe	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
11	10.1.4.2 Audio-Steuerelement	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
12	10.1.4.3 Kontrast (Minimum)	3	2 (66,67 %)	2	1 (50 %)
13	10.1.4.4 Textgröße ändern	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
14	10.1.4.5 Bilder von Text	1	1 (33,33 %)	0	0 (0 %)
15	10.1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow)	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
16	10.1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	3	3 (100 %)	1	1 (50 %)
17	10.1.4.12 Textabstand	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
18	10.1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
19	10.2.1.1 Tastatur	3	1 (33,33 %)	2	0 (0 %)
20	10.2.1.2 Keine Tastaturfalle	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
21	10.2.1.4 Tastaturkürzel	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
22	10.2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
23	10.2.2.2 Pausieren, stoppen, ausblenden	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
24	10.2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
25	10.2.4.2 Seite mit Titel	3	2 (66,67 %)	2	0 (0 %)

Nr	Anforderung	geprüft 2022	erfüllt 2022	geprüft 2023	erfüllt 2023
26	10.2.4.3 Fokus-Reihenfolge	2	0 (0 %)	0	0 (0 %)
27	10.2.4.4 Linkzweck (im Kontext)	3	2 (66,67 %)	1	0 (0 %)
28	10.2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels)	3	2 (66,67 %)	2	1 (50 %)
29	10.2.4.7 Fokus sichtbar	3	2 (66,67 %)	2	2 (100 %)
30	10.2.5.1 Zeigergesten	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
31	10.2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
32	10.2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
33	10.2.5.4 Betätigung durch Bewegung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
34	10.3.1.1 Sprache der Seite	3	1 (33,33 %)	2	1 (50 %)
35	10.3.1.2 Sprache von Teilen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
36	10.3.2.1 Bei Fokus	3	3 (100 %)	2	2 (100 %)
37	10.3.2.2 Bei Eingabe	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
38	10.3.3.1 Fehlerkennzeichnung	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
39	10.3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
40	10.3.3.3 Vorschlag bei Fehler	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
41	10.3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten)	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
42	10.4.1.1 Syntaxanalyse	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
43	10.4.1.2 Name, Rolle, Wert	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)
44	10.4.1.3 Statusmeldungen	0	0 (0 %)	0	0 (0 %)

Entwicklung der Ergebnisse zur Erklärung zur Barrierefreiheit (EzB) zwischen den gewählten Überwachungszeiträumen

Tabelle 28 Vergleich der Ergebnisse zur Erklärung zur Barrierefreiheit 2022 und 2023

EzB	2022	2023
geprüft	67 (100 %)	96 (100 %)
vorhanden	17 (25 %)	27 (28 %)
formal vollständig	0 (0 %)	9 (9 %)

Entwicklung der Ergebnisse zu Erläuterungen in Leichter Sprache zwischen den gewählten Überwachungszeiträumen

Tabelle 29 Vergleich der Ergebnisse zur Bereitstellung von Erläuterungen in Leichter Sprache 2022 und 2023

Leichte Sprache vorhanden	2022	2023
geprüft	64 (100 %)	93 (100 %)
bestanden	3 (5 %)	6 (6 %)

Entwicklung der Ergebnisse zu Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache zwischen den gewählten Überwachungszeiträumen

Tabelle 30 Vergleich der Ergebnisse zur Bereitstellung von Erläuterungen in Deutscher Gebärdensprache 2022 und 2023

Deutsche Gebärdensprache vorhanden	2022	2023
geprüft	64 (100 %)	93 (100 %)
bestanden	0 (0 %)	4 (4 %)

Impressum

Der Ministerpräsident

Staatskanzlei

Digitalisierung und Zentrales IT-Management der Landesregierung

Prüfstelle für barrierefreie Informationstechnik

Düsternbrooker Weg 104

24105 Kiel

pruefstelle-barrierefreie-it@stk.landsh.de

[Webseite der Prüfstelle für barrierefreie IT](#)²⁶

²⁶ <https://www.schleswig-holstein.de/pruefstelle-barrierefreiheit>